



Bedienungsanleitung und Informationen zu der Anwendung

Stand 05.05.2025

Passbild-Pro unterstützt folgende Bildformate:

Dateityp	Dateiendung
Windows Bitmap	bmp
JPEG	jpeg, jpg
Graphics Interchange Format	gif, giff
Tagged Image File Format	tif, tiff
Portable Network Graphics	png

ACHTUNG: PassbildPro unterstützt nur das ICC-Profil „sRGB“ welches weltweit als bevorzugtes Farbprofil für digitale Fotografien verwendet wird. Andere Profile werden von PassbildPro nicht unterstützt.

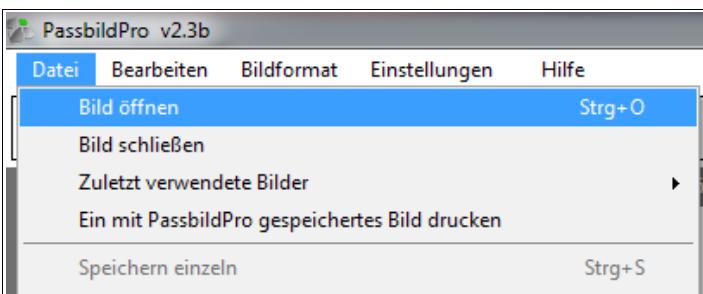
Bild öffnen:

Eine Bilddatei kann auf fünf Arten geladen werden.

1. Bild öffnen über die Schaltfläche "Bild öffnen"

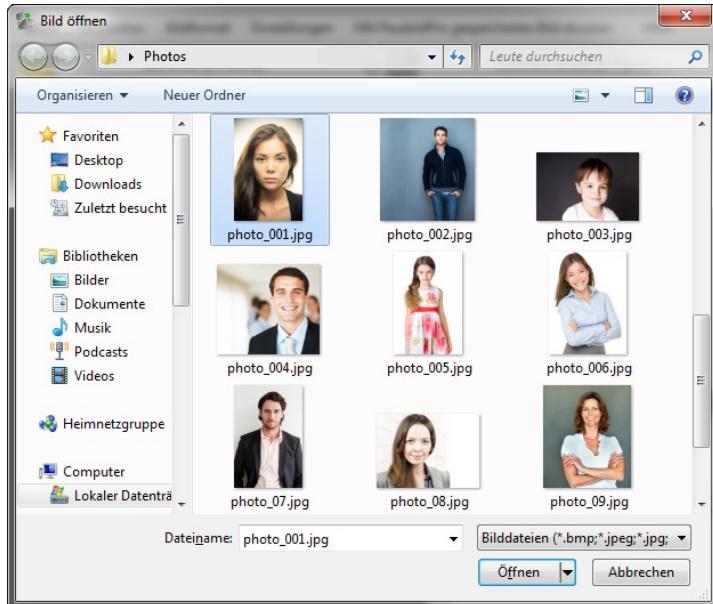


2. Bild öffnen über die Menüleiste "Datei -> Bild öffnen"

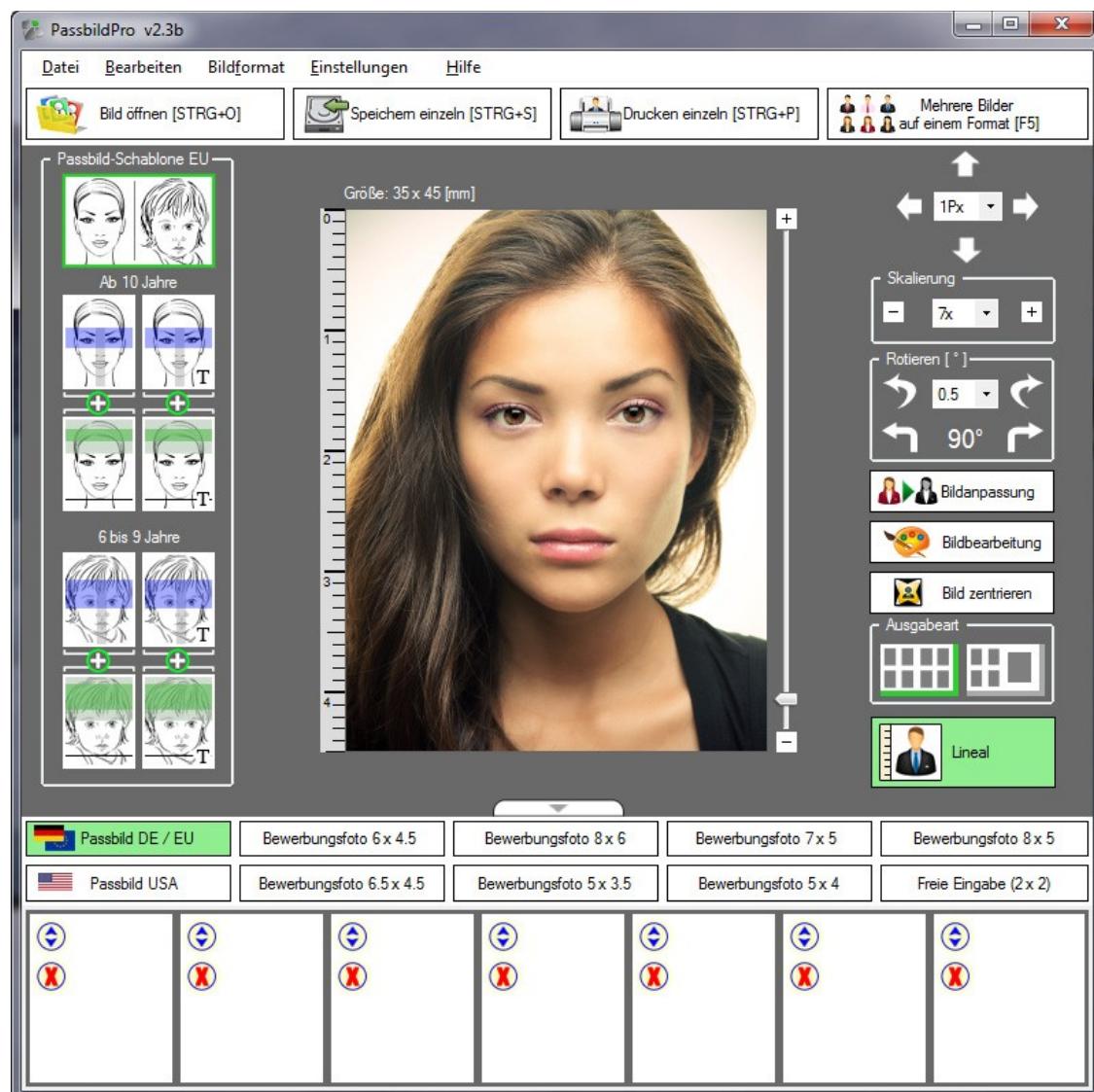


3. Bild öffnen über die Tastenkombination Strg+O (Steuerung + klein "o")
4. Ein Bild direkt aus dem Windows-Explorer in das Programm per "Drag and Drop" einfügen
5. Ein Bild über das Kontextmenü der Bilddatei mit "Öffnen mit" laden

Wählen Sie in dem "Bild öffnen"-Dialog die gewünschte Bilddatei aus.

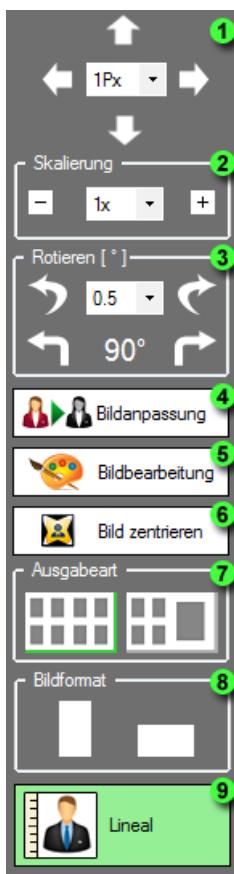


Nach einem Klicken auf "Öffnen" wird das Bild geladen und angezeigt.



Bildanpassung

Um das Bild an die Passbildvorschrift oder für ein Bewerbungsfoto anzupassen, stehen Ihnen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



1. Bild bewegen

Mit den vier Schaltflächen in Pfeilform lässt sich das Bild in die jeweilige Richtung bewegen. In der Combobox zwischen den Pfeilen kann der Bewegungsfaktor eingestellt werden. Der Bewegungsfaktor gibt an, um wie viele Pixel das Bild bei einem einmaligen Klick verschoben wird.

Einstellungsmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 20 und 30 Pixel.

Das Bild lässt sich ebenfalls mit den Pfeiltasten auf der Tastatur und mit der Maus verschieben. Mit der Maus können Sie das Bild verschieben, in dem Sie mit der linken Maustaste auf das Bild klicken und ohne die Taste los zu lassen die Maus bewegen.

2. Bild vergrößern / verkleinern

Mit der Schaltfläche "Plus" in der Groupbox "Skalierung" kann das Bild vergrößert und mit der Schaltfläche "Minus" verkleinert werden. In der Combobox zwischen den beiden Schaltflächen kann der Skalierungsfaktor eingestellt werden. Der Skalierungsfaktor fängt mit "1x" an, welcher für einen Pixel steht. Die restlichen Einstellungswerte sind Mehrfaches von einem Pixel, wobei die Werte symbolisch und nicht linear sind. Zum Beispiel "20x" bedeutet nicht eine Vergrößerung um 20 Pixel sondern wird dynamisch für die aktuelle Bildgröße berechnet.

Einstellungsmöglichkeiten: 1x, 2x, 3x, 4x, 5x, 6x, 7x, 8x, 9x, 10x, 20x, 30x und 50x.

3. Bild rotieren (drehen)

Mit den beiden Pfeilen kann das Bild nach rechts bzw. links gedreht werden. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit den Kopf, nach den Passbildvorschriften, gerade zu platzieren, falls dieser während der Aufnahme nicht genau senkrecht positioniert wurde. In der Combobox zwischen den beiden Schaltflächen kann der Drehwinkel eingestellt werden.

Einstellungsmöglichkeiten: 0.1° 0.9°, 1.0°, 1.3°, 1.5°, 1.7°, 2.0°, 2.5°, 3.0°, 3.5°, 4.0°, 4.5°, 5.0°, 45.0°, 90.0°

Mit den unteren Pfeilen kann das Bild direkt um 90° gedreht werden.

4. Bildoptionen

Mit der Schaltfläche "Bildoptionen" wird das Formular zum Verändern der Helligkeit, des Kontrastes, der Bildschärfe und der einzelnen Farben aufgerufen. In dem Formular kann das Bild ebenfalls in ein monochromes Bild gewandelt werden. Ein monochromes Bild wird auch als schwarz/weiß Bild bezeichnet. Wobei diese Bezeichnung nicht ganz richtig ist, weil ein monochromes Bild aus Grautönen mit unterschiedlicher Intensität besteht.

5. Bildbearbeitung

Mit der Schaltfläche "Bildbearbeitung" wird das Formular zur Bearbeitung des Bildes aufgerufen. Dort können rote Augen und Hautunreinheiten entfernt werden.

6. Bild zentrieren

Mit der Schaltfläche "Bild zentrieren" wird das aktuell geöffnete Bild horizontal und vertikal in dem Vorschaufenster zentriert. Diese Funktion kann notwendig sein, wenn das Bild aus dem Sichtbereich verschoben wurde.

7. Ausgabeart

Diese Groupbox beinhaltet zwei Schaltflächen zum Umschalten zwischen den beiden Ausgabearten. Die linke Schaltfläche aktiviert die Ausgabe von bis zu acht unterschiedlichen Bildern im selben Bildformat (z. B. Passbild) auf einem Fotoformat. Die rechte Schaltfläche aktiviert die Ausgabe von zwei Bildern mit unterschiedlichen Bildformaten auf einem Fotoformat.

8. Bildformat

Unter "Bildformat" kann zwischen Hoch- und Querformat umgeschaltet werden. Diese Funktion ist bei dem Passbild nicht verfügbar, da Passbilder immer im Hochformat sein müssen.

9. Lineal

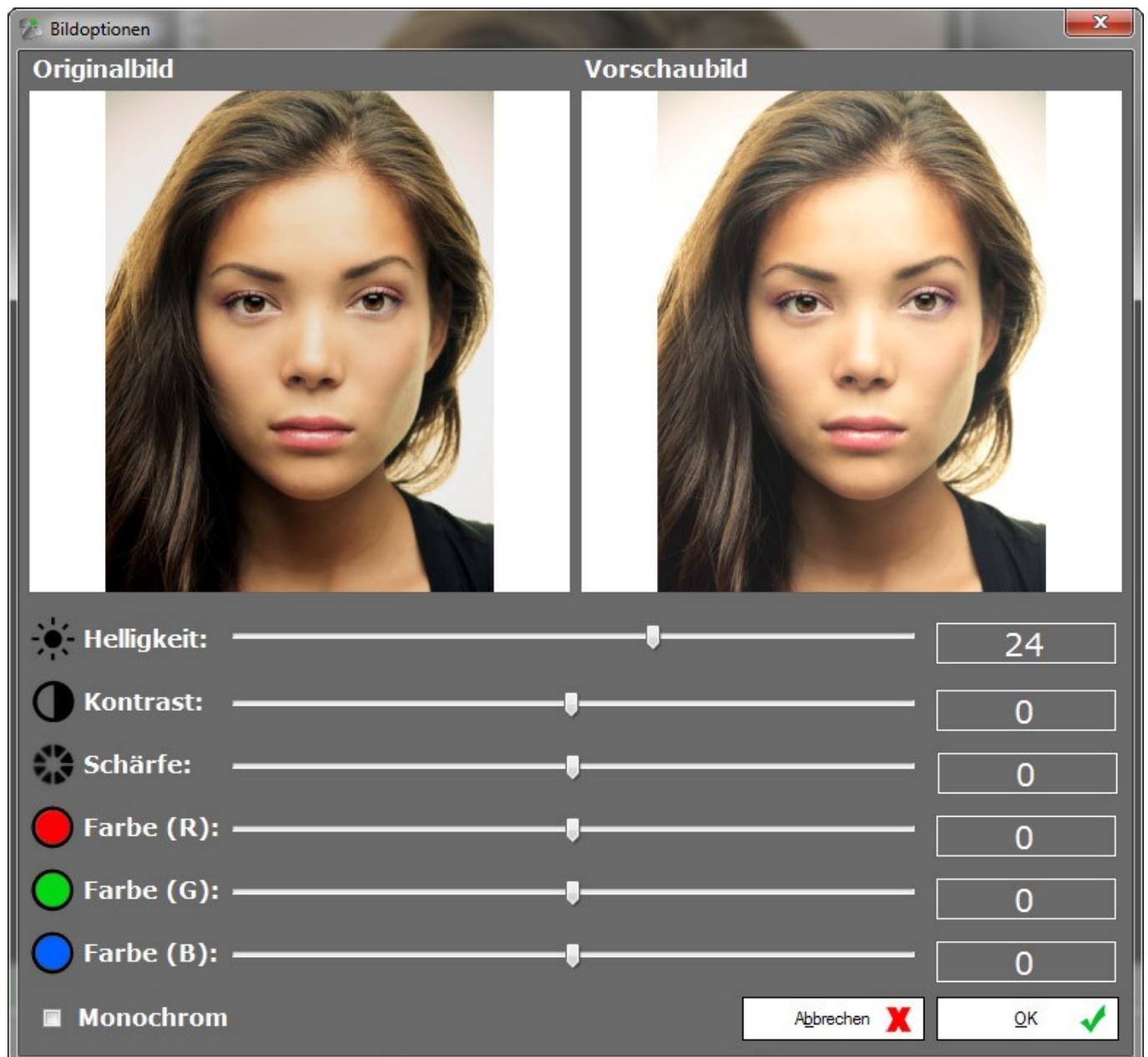
Mit dieser Schaltfläche kann das Lineal ein- bzw. ausgeblendet werden. Das Lineal ist ein Hilfswerkzeug mit dem zum Beispiel die Gesichtshöhe nachgemessen werden kann.

Bildoptionen

Unter "Bildoptionen" werden die Helligkeit, der Kontrast, die Bildschärfe und die einzelnen Farben angepasst. Es besteht auch die Möglichkeit das farbige Bild in ein monochromes Bild umzuwandeln. Ein monochromes Bild wird umgangssprachlich auch als schwarz/weiß bezeichnet. Wobei diese Bezeichnung nicht ganz richtig ist, weil ein monochromes Bild aus Grautönen mit unterschiedlicher Intensität gezeichnet wird.

Auf der linken Seite des Dialogs wird das Originalbild verkleinert dargestellt. Auf der rechten Seite das Vorschaubild. Auf dem Vorschaubild können Sie sofort die Auswirkungen der Einstellungen betrachten. Mit einem Klick auf "OK" werden die Änderungen auf das Originalbild übertragen und das Formular "Bildoption" geschlossen. Mit "Abbrechen" können Sie direkt zu dem Hauptfenster zurückkehren. Die Änderungen werden in diesem Fall vollständig verworfen.

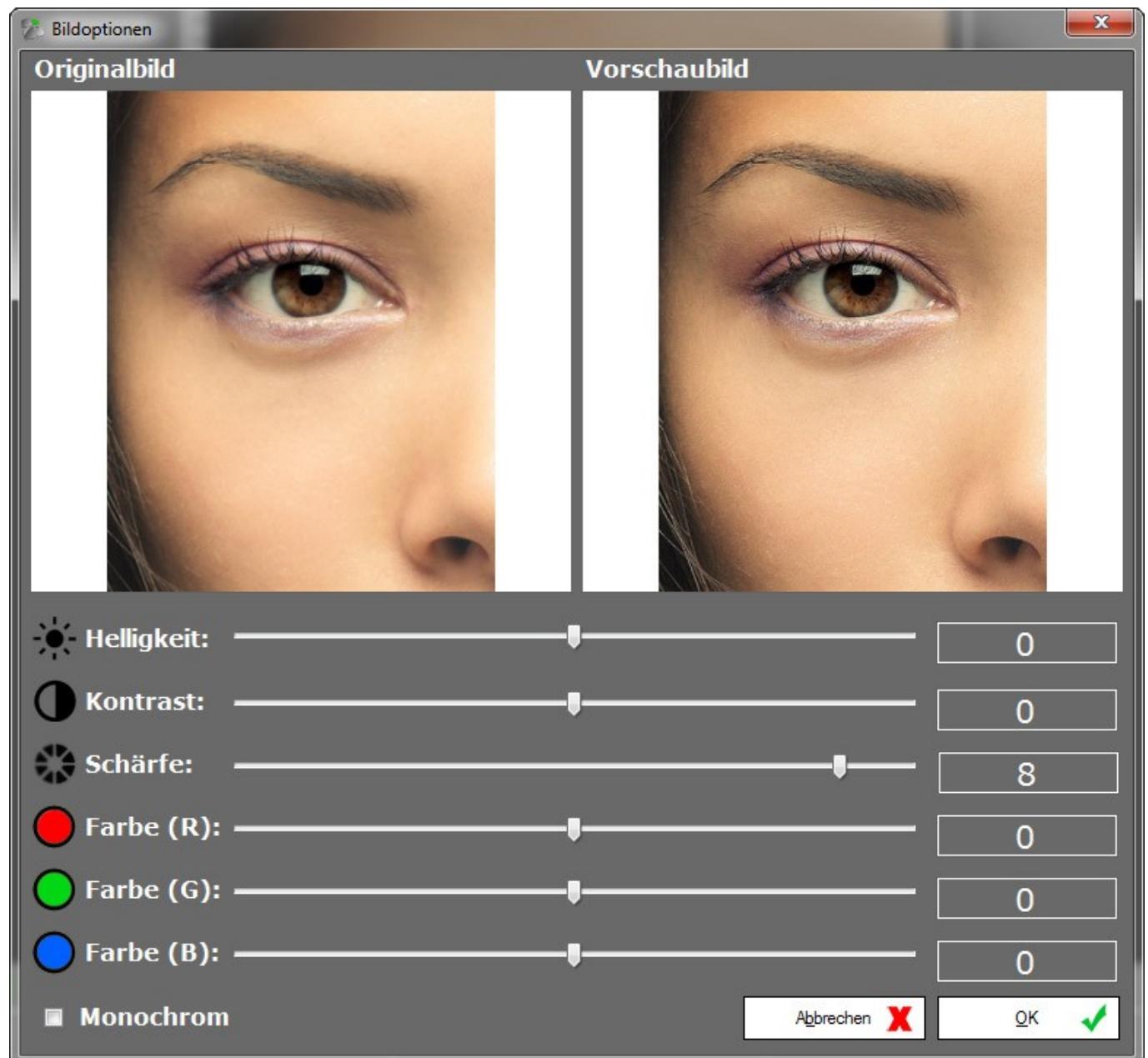
Ein Beispiel für die Anpassung der Helligkeit. Mit dem Schieberegler können Werte zwischen -100 und 100 eingestellt werden:



Ein Beispiel für die Anpassung des Kontrastes. Mit dem Schieberegler können Werte zwischen -100 und 100 eingestellt werden:



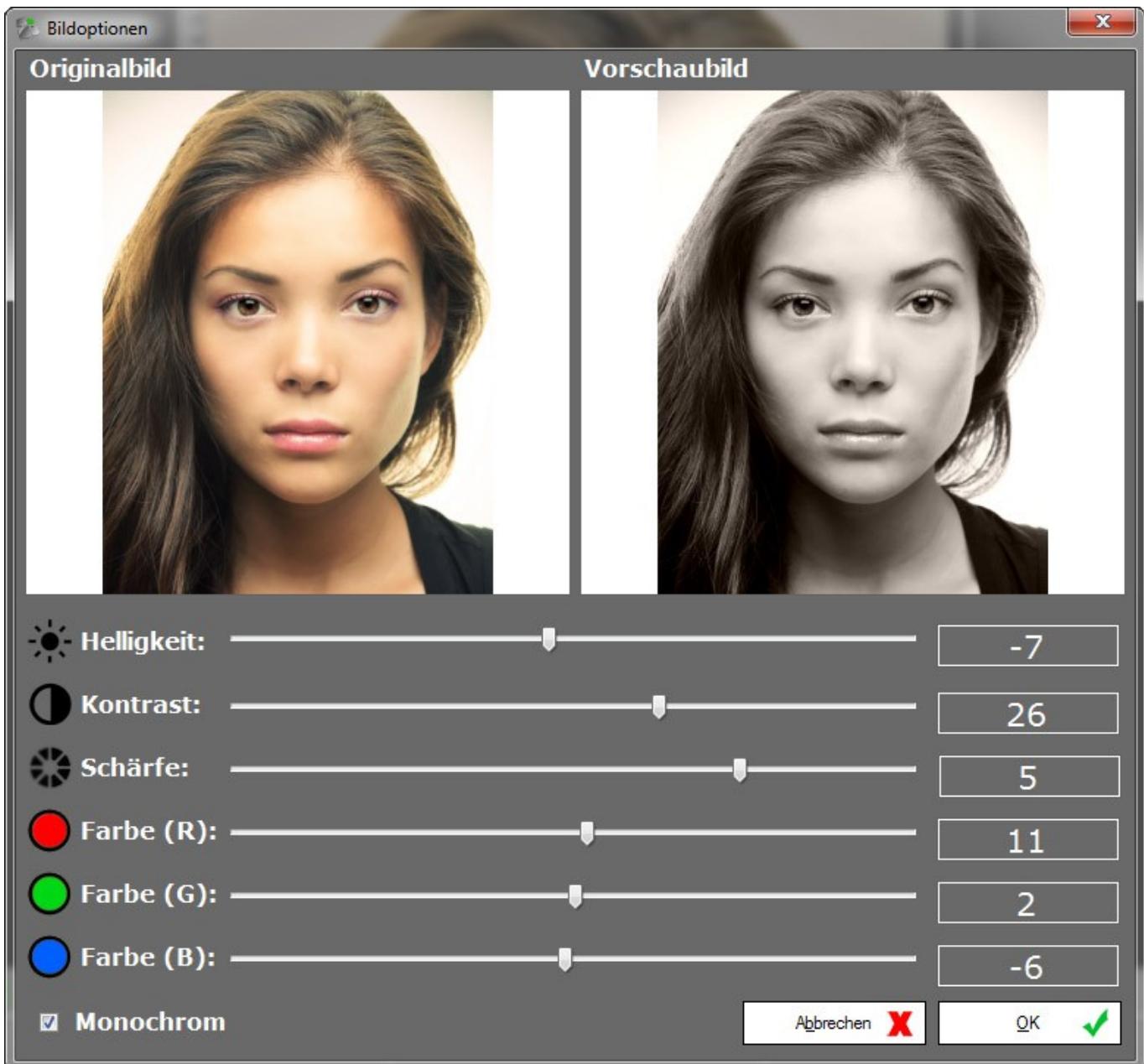
Ein Beispiel für die Anpassung der Bildschärfe. Mit dem Schieberegler können Werte zwischen -10 und 10 eingestellt werden:



Ein Beispiel für die Anpassung der Farben. Mit den drei Schieberegglern können Werte zwischen -255 und 255 eingestellt werden:



Ein Beispiel für ein monochromes Bild mit einem leichten Sepia-Effekt durch das Verändern der Farben nach dem anklicken der Checkbox "Monochrom". Zusätzlich wurde das Bild etwas abgedunkelt, nachgeschärft und der Kontrast erhöht.



Bildbearbeitung

PassbildPro ist keine Bildbearbeitungssoftware im klassischen Sinne. Es ist eine spezielle Formatierungsanwendung für Passbilder und Bewerbungsfotografien. Das Programm soll den Fotografen und Gelegenheitsanwendern die Möglichkeit bieten innerhalb weniger Minuten Passbilder und Bewerbungsfotografien zu gestalten und bei Bedarf auf einem Fotodrucker auszudrucken. Als kleine Ergänzung zu den Formatierungsmöglichkeiten bietet PassbildPro auch rudimentäre Bildbearbeitungsoptionen. Diese Funktionen sind als Ergänzung und nicht als Hauptaufgabe der Anwendung anzusehen. Bei erweiterten Ansprüchen sollten Sie das Bild vorher mit einem spezialisierten Bildverarbeitungsprogramm vorbearbeiten.

PassbildPro hat folgende Bildverarbeitungsfunktionen: „Rote Augen entfernen“, Kopierwerkzeug, Zeichenwerkzeug, Löschwerkzeug.

Die unter Bildoptionen vorgestellten Funktionen könnten auch zu der Bildverarbeitung eingeordnet werden.

Unabhängig von dem ausgewählten Werkzeug haben Sie die Möglichkeit das Bild mit der rechten Maustaste zu verschieben und mit dem Mausrad zu skalieren.

Nach einer erfolgreichen Bearbeitung des Bildes klicken Sie auf "OK". Das Formular wird geschlossen und das Bild wird mit den Änderungen zurück zu dem Hauptfenster übergeben. Mit "Abbrechen" können Sie die Änderungen verwerfen.

Rote Augen entfernen

Jeder von uns kennt das Problem der roten Pupillen bei den Aufnahmen mit einem Blitzgerät. Die neuartigen Fotoapparate verfügen über weit entwickelte Gegenmaßnahmen um rote Augen zu vermeiden. Jedoch kommt es manchmal auch mit den guten Geräten zu solch einer Aufnahme. Es ist besonders ärgerlich wenn das Bild sehr gut gelungen ist und nur die roten Pupillen ein Hindernis für eine Verwendung des Bildes darstellen. Mit PassbildPro können Sie den Fehler mit wenigen Handgriffen korrigieren.

1. Öffnen Sie das Formular "Bildbearbeitung"
2. Wählen Sie das Werkzeug "Rote Augen entfernen" aus
3. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit der Pupille ein
4. Stellen Sie die passende Werkzeuggröße ein
5. Positionieren Sie das Werkzeug genau über der Pupille. Falls das Werkzeug die Pupille nicht genau abdeckt oder zu groß ist, können Sie mit dem Mausrad das Bild etwas verkleinern bzw. vergrößern und so die Pupille an die Werkzeuggröße anpassen.
6. Klicken Sie einmal mit der linken Maustaste und betrachten Sie das Ergebnis.
7. Bei einer nicht genau runden Pupille können Sie mit einer kleineren Werkzeuggröße die Pupille, durch mehrfaches Anwenden, in allen Bereichen vollständig korrigieren.

Bild 1: Ein Beispielbild mit einer roten Pupille vor der Bearbeitung

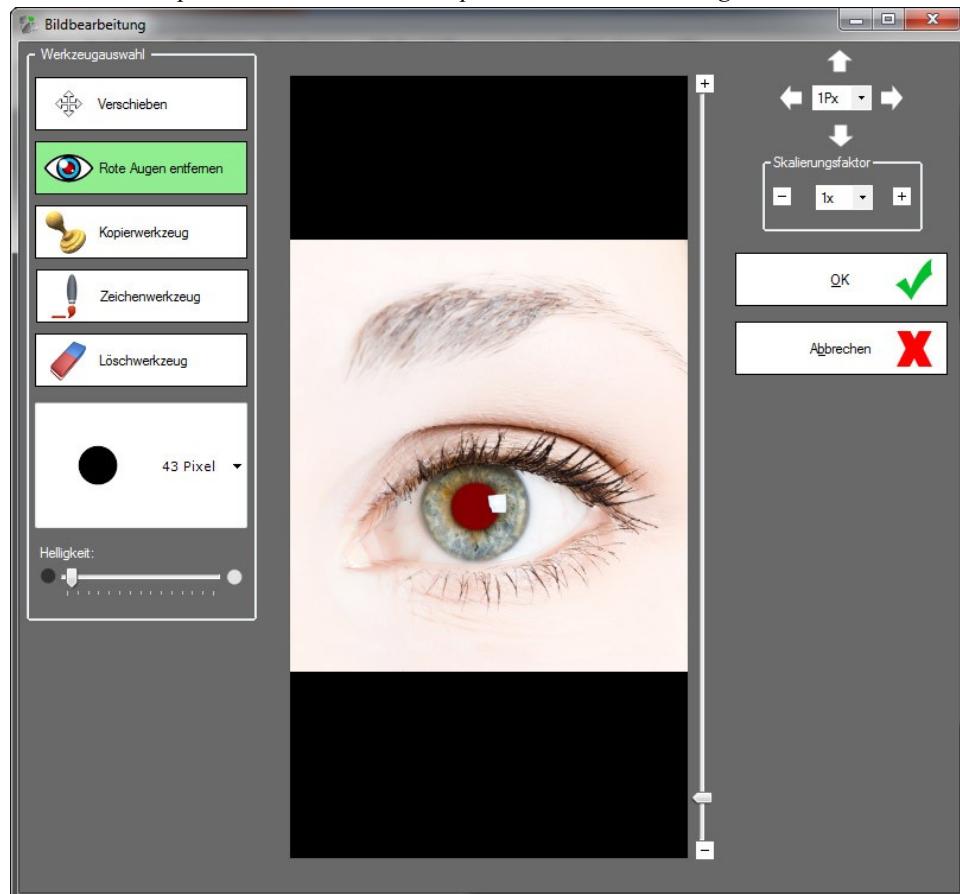
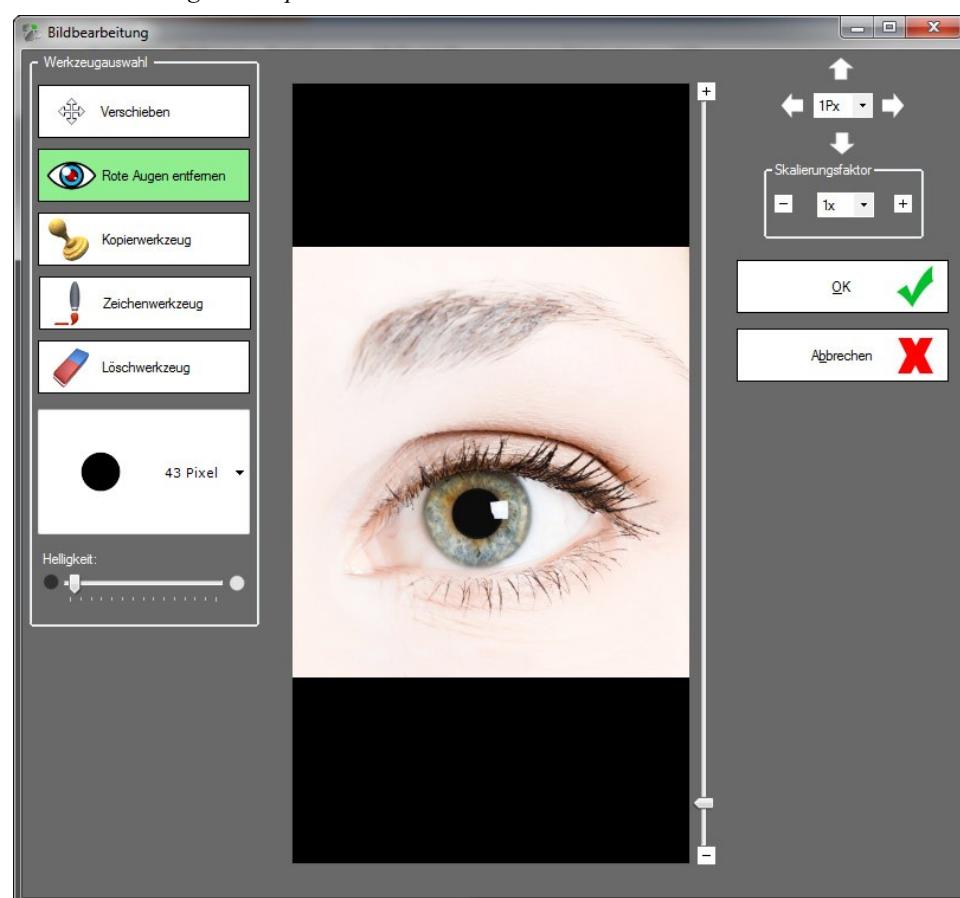


Bild 2: Die korrigierte Pupille



Kopierwerkzeug

Mit dem "Kopierwerkzeug" können Hautunreinheiten, Falten, Störungen auf dem Hintergrund, Staubpartikel auf der Kleidung usw. entfernt werden. Wählen Sie das Kopierwerkzeug aus. Stellen Sie die gewünschte Werkzeuggröße ein. Halten Sie die "Strg" oder "Alt" Taste gedrückt und klicken Sie auf den Bereich der als Kopiervorlage verwendet werden soll. Alternativ zu den Tasten können Sie auch auf die Schaltfläche "Musterbereich bestimmen" klicken und danach den Musterbereich auswählen. Der Musterbereich sollte ähnliche Farbe und Helligkeit haben wie der Bereich mit der unerwünschten Störung. Es ist sinnvoll den Bereich in der Nähe als Kopiervorlage auszuwählen. Nach der Auswahl der Kopiervorlage klicken Sie auf die zu übermalende Stelle. Sie können auch mit gedrückter Maustaste den Bereich großflächig übermalen. Mit Strg+Z können Sie die Änderung rückgängig machen bzw. das Löschwerkzeug verwenden um die Änderung zu löschen. Auf den folgenden zwei Bildern ist zu sehen wie ein Muttermal entfernt wurde.

Bild 3: Das Bild vor der Anwendung des Kopierwerkzeugs

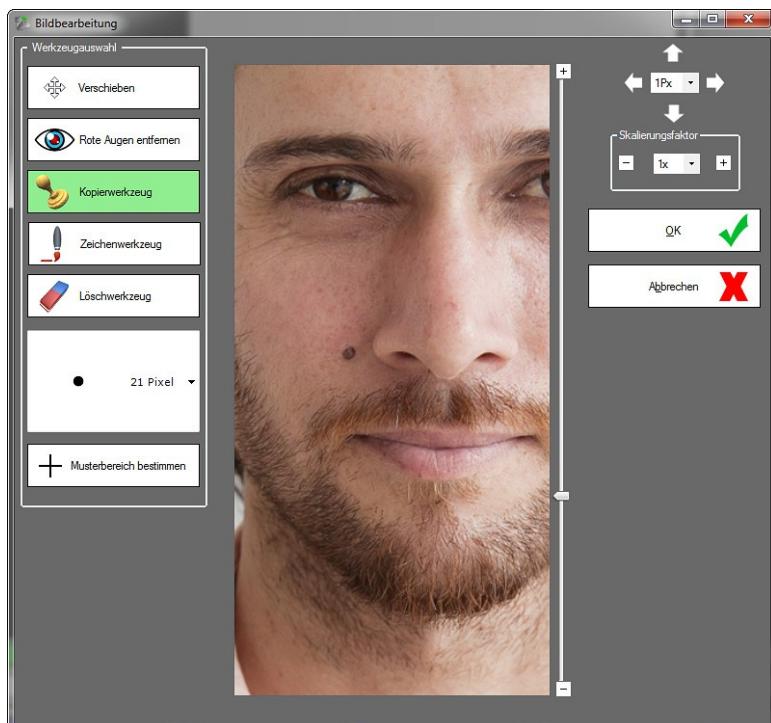
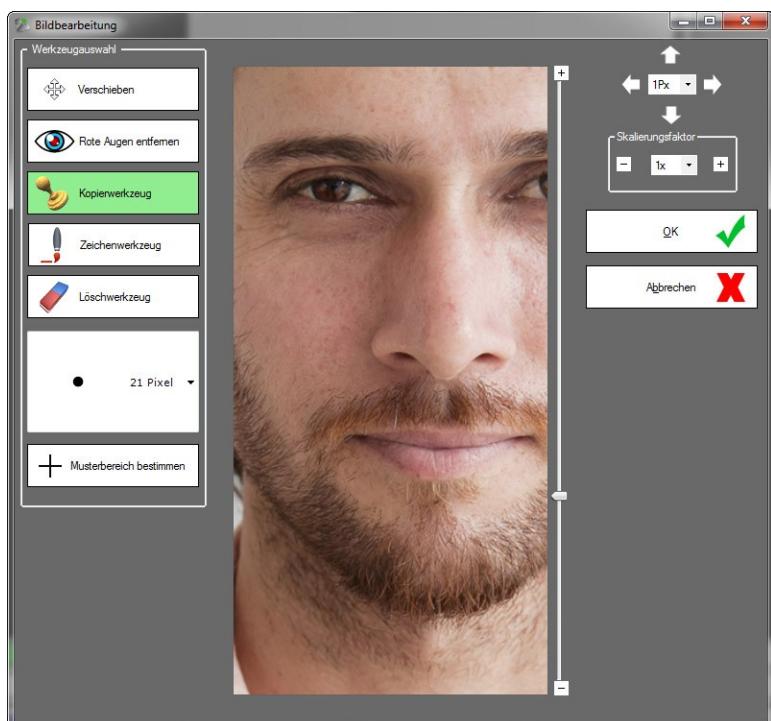
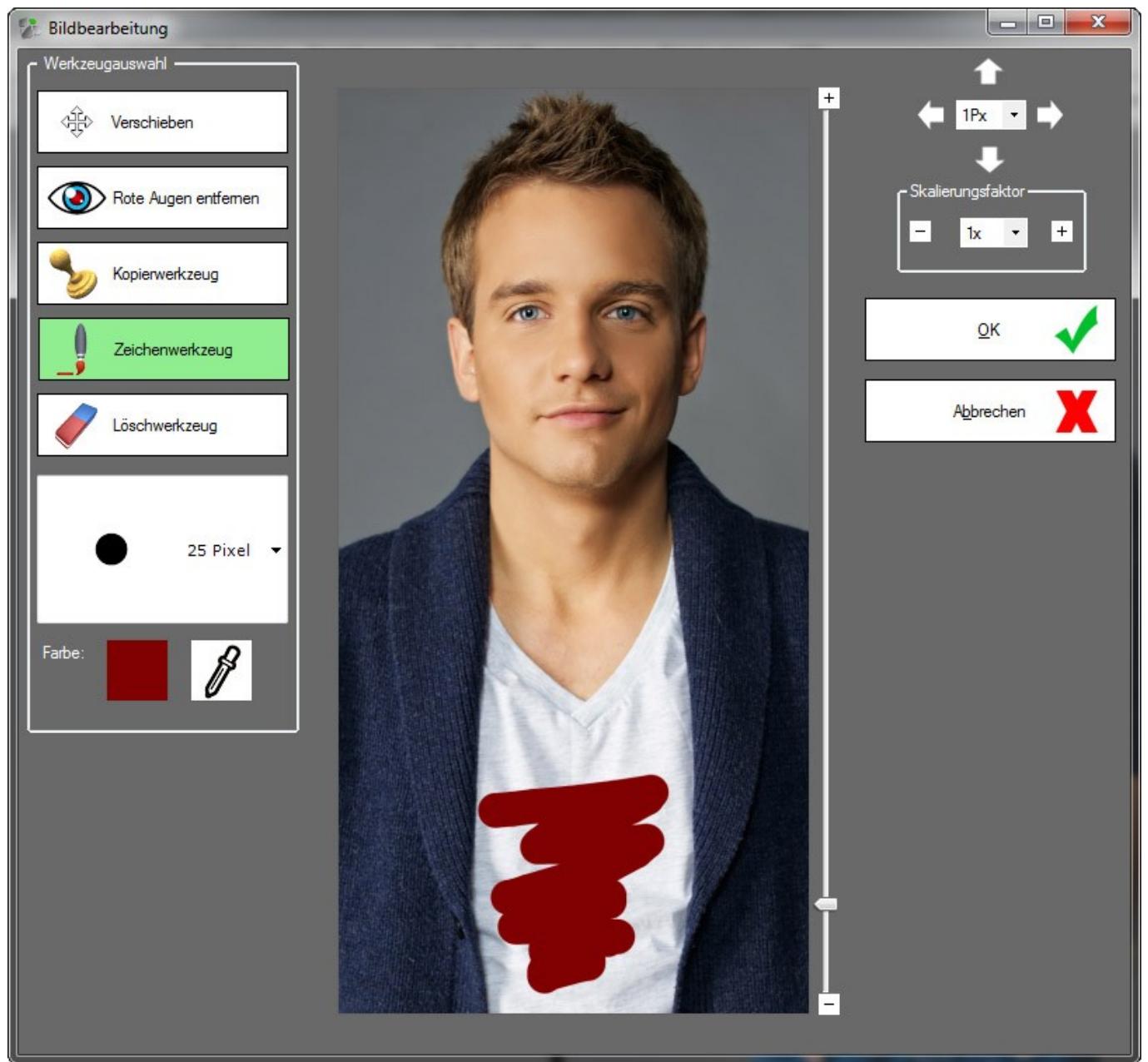


Bild 4: Das Bild nach der Anwendung des Kopierwerkzeugs



Zeichenwerkzeug

Mit dem "Zeichenwerkzeug" ist es möglich mit beliebiger Farbe auf dem Bild zu zeichnen. Die Farbe kann entweder mit einem Farbauswahldialog oder mit einer Pipette gewählt werden. Hier ist ein simples Beispiel des Zeichenwerkzeugs:

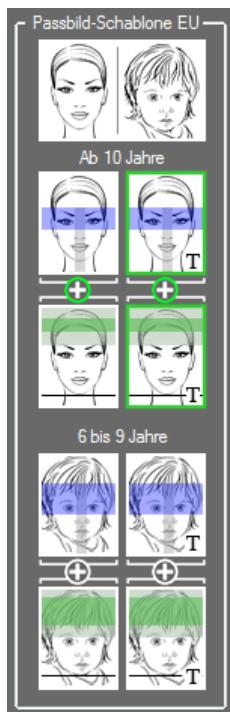


Löschwerkzeug

Mit dem "Löschwerkzeug" lässt sich alles Gezeichnete vom Bild wieder entfernen. Damit können auf das Bild angewandte Manipulationen zusätzlich zu der Tastenkombination "Strg+Z" rückgängig gemacht werden. Mit "Strg+Z" können nur zehn Schritte rückgängig gemacht werden. Möchten Sie mehr Änderungen rückgängig machen, verwenden Sie das Löschwerkzeug.

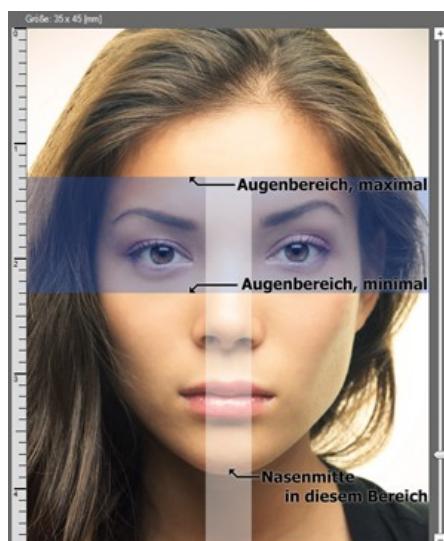
Passbilder EU / DE

Das Erzeugen von biometrischen Passbildern, nach den Vorgaben der Bundesdruckerei, ist die Hauptaufgabe von PassbildPro. In der Anwendung sind Passbildmasken nach den Schablonen der Bundesdruckerei sowohl für Erwachsene als auch für Kinder integriert. Um ein Passbild anzufertigen, öffnen sie ein Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche "Passbild" im unteren Drittel des Fensters. Auf der linken Seite wird ein Menü für die Maskenauswahl eingeblendet. Die oberste Schaltfläche blendet alle Schablonen aus. Diese Funktion ist nützlich um das fertige Passbild ohne Maske im Vordergrund zu betrachten. Für jede Schablone gibt es eine Version mit und eine ohne Beschriftung. Das "T" auf dem Piktogramm symbolisiert die Beschriftung. Das Menü mit den Schablonen sieht wie folgt aus:

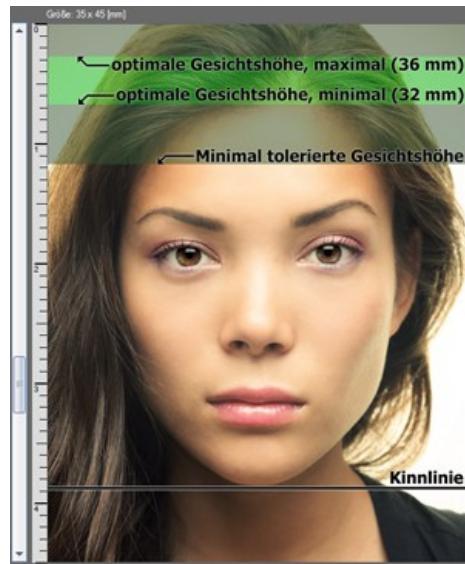


- Schablone ausblenden
- Schablone für den "Augen-/ Nasenbereich" ab 10 Jahre
- Schablone für die Gesichtshöhe ab 10 Jahre
- Schablone für den "Augen-/ Nasenbereich" 6 bis 9 Jahre
- Schablone für die Gesichtshöhe 6 bis 9 Jahre

Für einen Erwachsenen wählen Sie zuerst die Schablone für "Augen-/ Nasenbereich" ab 10 Jahre. Die Schablone kann mit oder ohne Beschriftung eingeblendet werden. Skalieren, verschieben und drehen Sie das Bild so, dass die Augen und die Nase in den vorgegebenen Bereichen platziert sind und das Gesicht senkrecht angeordnet ist.



Schalten Sie danach auf die Schablone "Gesichtshöhe" um. Neben dem Bild wird links ein vertikaler Schieberegler eingeblendet. Verschieben Sie mit diesem Regler die Schablone nach unten und nach oben bis die Kinnlinie auf der Unterkante des Kinns platziert ist. Überprüfen Sie ob die Gesichtshöhe noch innerhalb des erlaubten Bereiches liegt. Ist es nicht der Fall, korrigieren Sie die Gesichtshöhe durch skalieren nach. Mit der optimalen Gesichtshöhe liegen Sie auf der sicheren Seite. Laut Bundesdruckerei werden aber auch Passbilder mit der minimal / maximal tolerierten Gesichtshöhe akzeptiert.



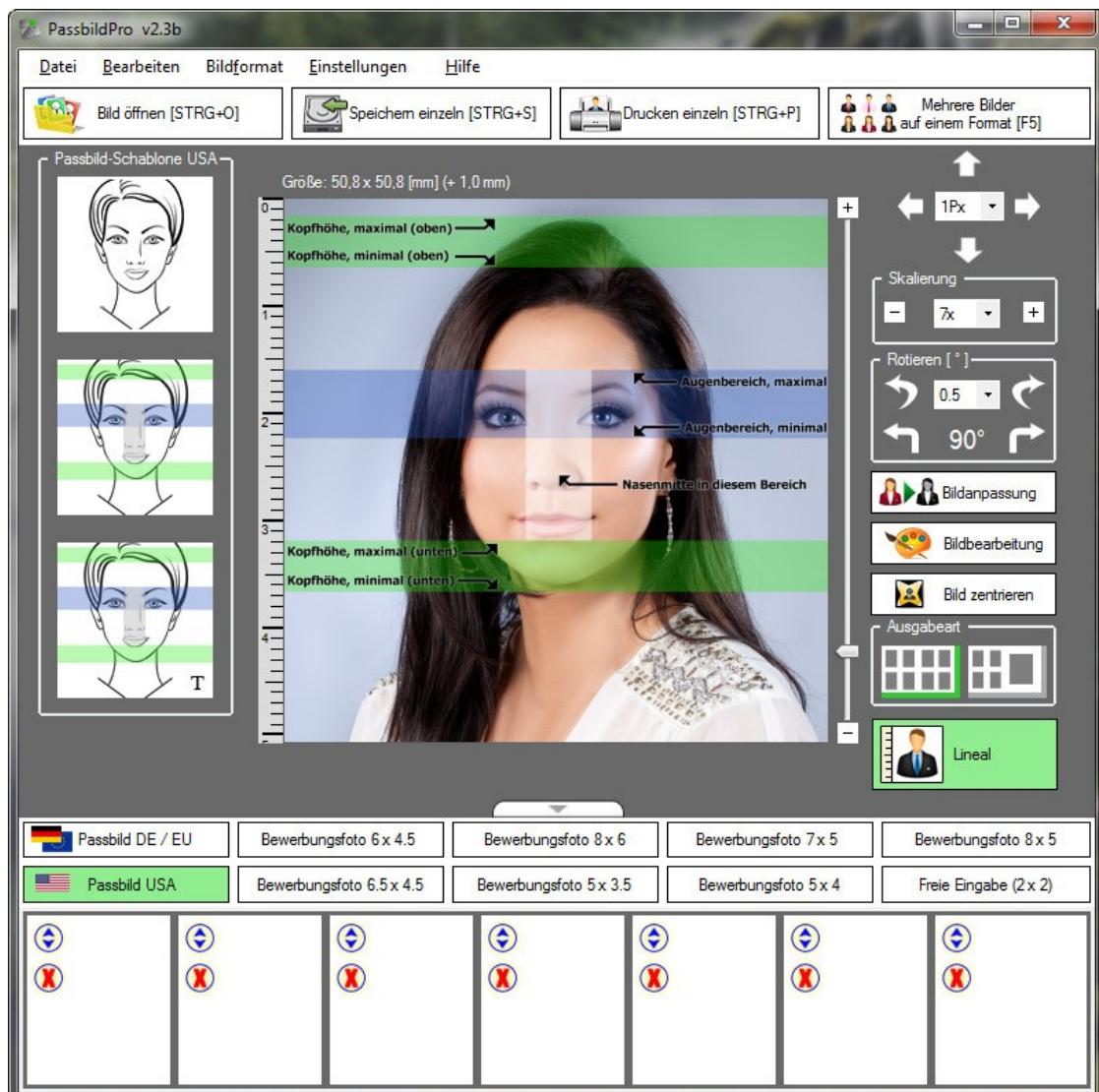
Für die Gestaltung der Passbilder für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren gehen Sie bitte genau so vor. Verwenden Sie dafür aber die entsprechenden Schablonen für diese Altersgruppe. Ist das Bild fertig gestaltet, können Sie es als Einzelbild mit der Schaltfläche "Speichern einzeln" abspeichern oder mit "Drucken einzeln" ausdrucken.

Um mehrere Bilder gleichzeitig auf einem Papierblatt auszudrucken bzw. zu speichern, um es später in einem Fotolabor zu bestellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Fotoformat [F5]". Das Bild wird an das Vorschaufenster übergeben.



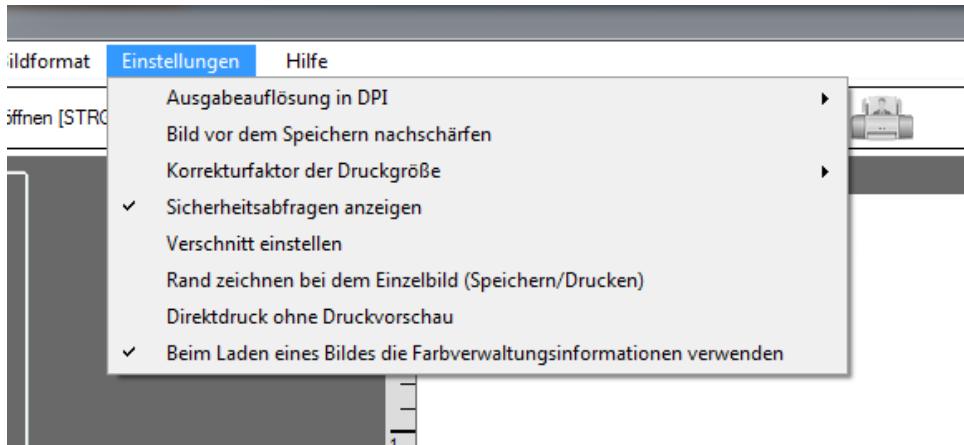
Passbilder USA

Die Vorschriften für ein Passbild für die USA verlangen das Format 5cm x 5cm. Dafür ist in PassbildPro eine spezielle Schablone eingebaut. Das Erzeugen eines Passbildes erfolgt auf die gleiche Weise wie das oben beschriebene EU-Passbild. Mit dem Unterschied, dass es für das US-Passbild nur eine Schablone gibt.



Menüpunkt Einstellungen

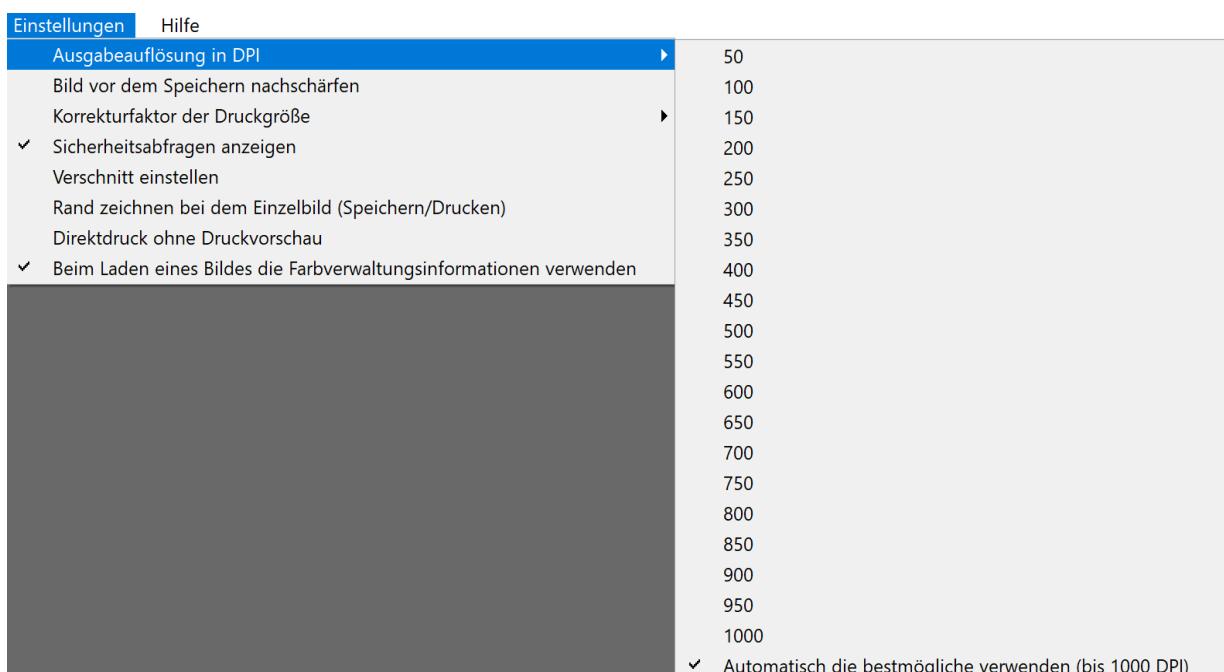
Unter dem Menüpunkt Einstellungen befinden sich folgende sieben Einstellungsparameter:



1. Ausgabeauflösung

Die Bildauflösung in DPI (dots per inch) für die Ausgabedatei kann unter dem Menü "Einstellungen" zwischen 50 DPI und 1000 DPI eingestellt werden. Zusätzlich lässt sich diese Einstellung auch in dem Vorschaufenster der Fotoformate ändern.

Die Einstellung "Automatisch die bestmögliche verwenden" stellt beim Speichern und beim Drucken die bestmögliche Auflösung bis maximal 1000 DPI ein. Die mögliche Auflösung ist von der Auflösung des Ausgangsbildes und von der Vergrößerung im Programm abhängig. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, brauchen Sie sich nicht mehr um die Ausgabeauflösung zu kümmern. Es wird immer automatisch die beste Auflösung eingestellt. Die Ausgabeauflösung ist bei PassbildPro auf 1000 DPI begrenzt.



2. Bild vor dem Speichern nachschärfen

Aktivieren Sie diesen Menüpunkt um die Bilder beim Speichern automatisch leicht nachschärfen zu lassen.

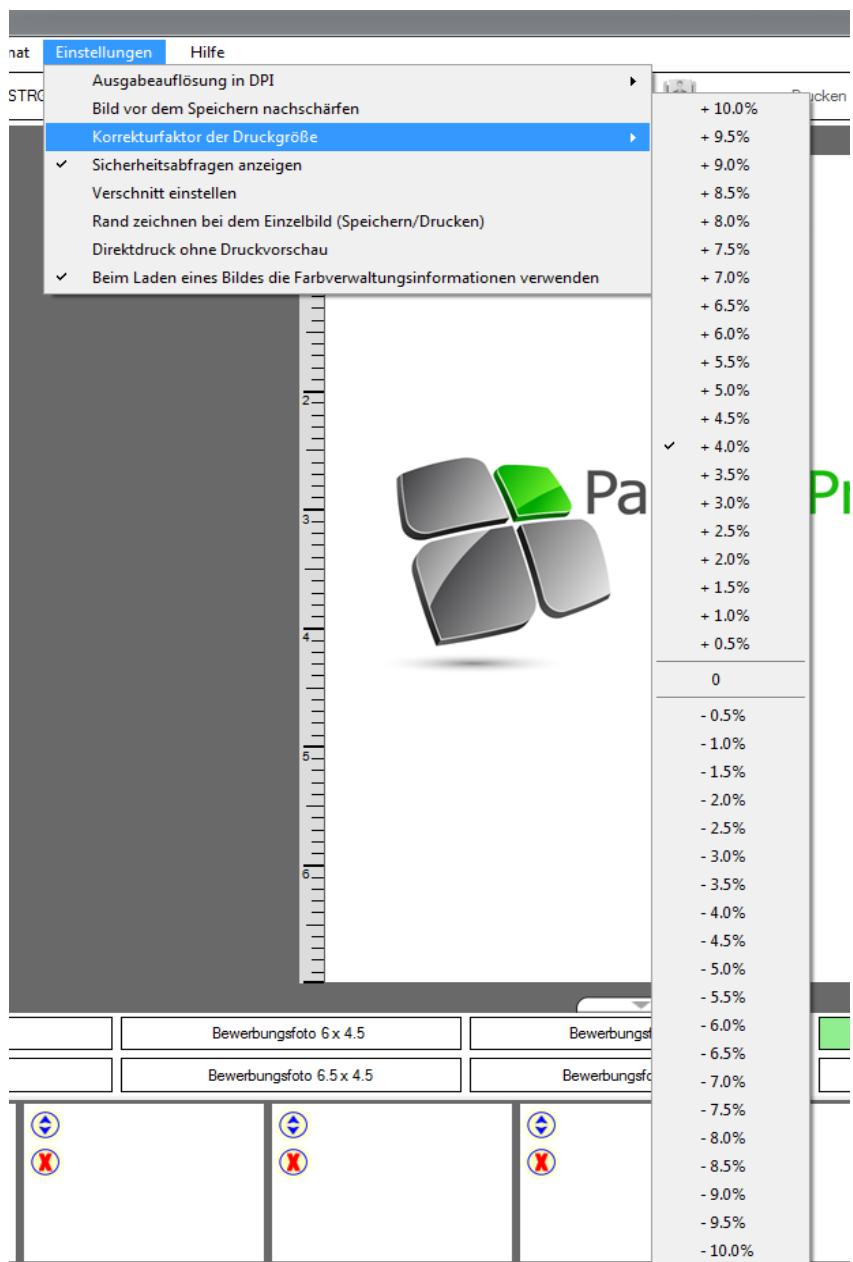
3. Korrekturfaktor der Druckgröße

Seit der PassbildPro Version 1.7c besteht die Möglichkeit die Druckgröße aus dem Programm durch einen Faktor zu verändern. Dieser Faktor ist in Prozent angegeben. Standardeinstellung ist Null.

Es kommt vor, dass manche Drucker leicht vergrößert oder verkleinert drucken. Messen Sie nach um wie viel die Masse abweichen und stellen Sie den passenden Prozentsatz ein.

Wird zum Beispiel das Passfoto statt 35mm x 45mm mit einer Größe von 37mm x 47mm gedruckt, dann ist es 5,7% zu groß. Stellen Sie in diesem Fall unter dem Menüpunkt "Einstellungen->Korrekturfaktor der Druckgröße" den Wert -5.5% ein um das Passbild fast genau in der richtiger Größe zu drucken. Am besten lassen Sie aber etwas Rand zum Ausschneiden und stellen -5.0% ein.

Auf dem folgenden Bild ist die Einstellung +4% zu sehen.



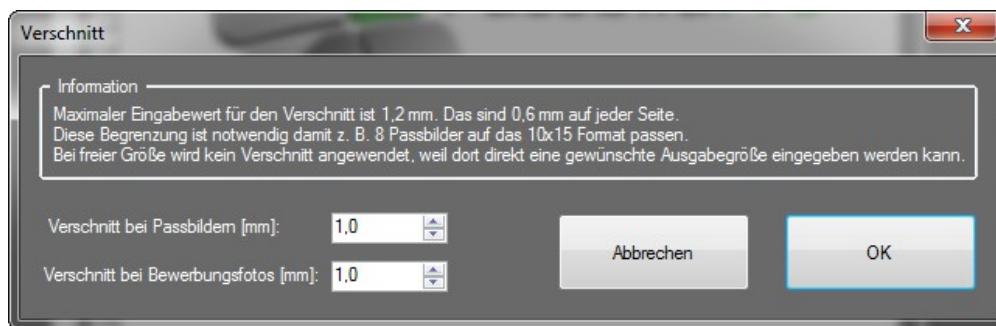
4. Sicherheitsabfragen anzeigen

Deaktivieren Sie diesen Menüpunkt um die Sicherheitsabfrage, beim Löschen der im unteren Bereich zwischengespeicherten Bilder, zu unterdrücken.

4. Verschnitt einstellen

Mit diesem Menüpunkt kann die Verschnittgröße für Passbilder und Bewerbungsfotografien eingestellt werden. Maximaler Eingabewert für den Verschnitt ist 1,2 mm. Das sind 0,6 mm auf jeder Seite. Diese Begrenzung ist notwendig damit z. B. 8 Passbilder auf das 10x15 Format passen. Bei freier Größe wird kein Verschnitt angewendet, weil dort direkt eine gewünschte Ausgabegröße eingegeben werden kann.

Bei einem Passbild von 35mm x 45mm Größe und einem eingestellten Verschnitt von 1 mm wird das Bild mit 36mm x 46mm gespeichert oder gedruckt. 0,5 Millimeter auf jeder Seite sind für gewöhnlich zum Ausschneiden ausreichend.



5. Rand zeichnen bei dem Einzelbild

Wenn dieser Menüpunkt aktiviert ist, wird das Einzelbild mit einem Rand gespeichert bzw. gedruckt. Die Farbe für den Rand wird aus dem Vorschaudialog mit den Fotoformaten verwendet. Solch ein Rand erleichtert das Ausschneiden.

6. Direktdruck ohne Druckvorschau

Ist dieser Menüpunkt aktiv, wird nach dem betätigen der "Drucken" Schaltfläche direkt gedruckt ohne die Druckvorschau einzublenden. Es wird empfohlen alle Druckeinstellungen im Vorfeld vorzunehmen. Den Ausdruck zu testen und anschließend diesen Menüpunkt zu aktivieren. Das ermöglicht Ihnen ein produktives Arbeiten.

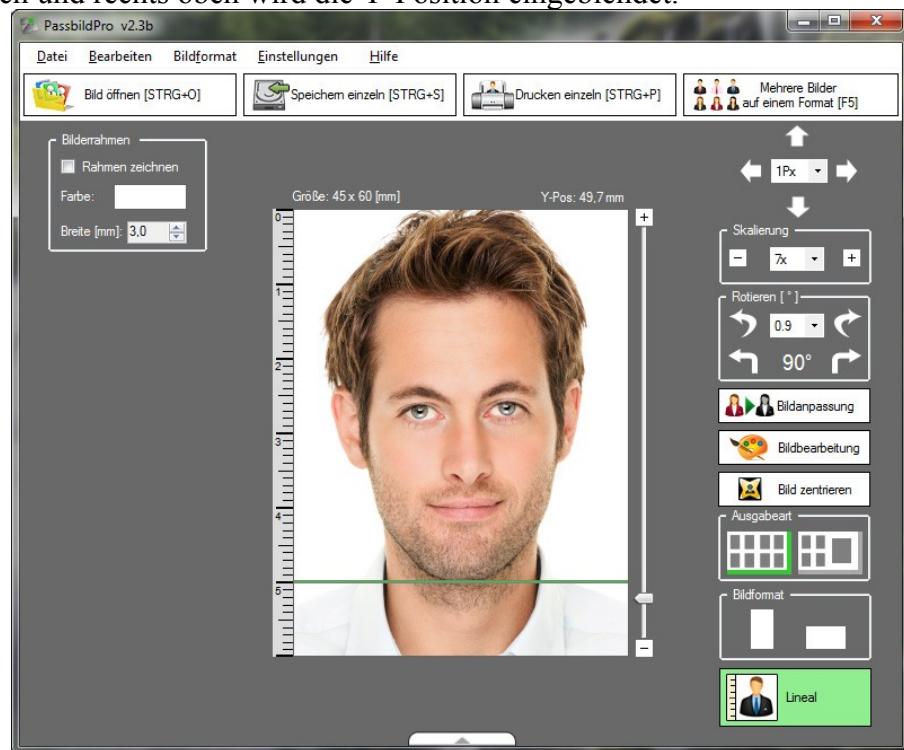
7. Beim Laden eines Bildes die Farbverwaltungsinformationen verwenden

Aktivieren Sie diesen Einstellungspunkt um die Farbinformationen bei Laden des Bildes aus dem Farbprofil auszulesen. (Unabhängig von dem Ausgangsprofil bleibt das Ausgabeprofil immer sRGB)

Wenn die Farbdarstellung nach dem Einlesen von dem Originalbild abweicht, dann deaktivieren Sie diesen Menüpunkt.

Lineal

Das Werkzeug Lineal bietet die Möglichkeit Gesichts- bzw. Kopfhöhe zu vermessen und die Y-Position in Millimeter anzugeben. Durch das Positionieren des Mauszeigers über dem Lineal erscheint über dem Bild ein Messstrich und rechts wird die Y-Position eingeblendet.



Um ein Gesicht zu vermessen klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Lineal, halten Sie die Taste gedrückt und verschieben Sie die Maus nach unten oder nach oben. Es wird eine halbtransparente Markierung gezeichnet. Über dem Bild (oben rechts) erscheint der Messwert in Millimeter.

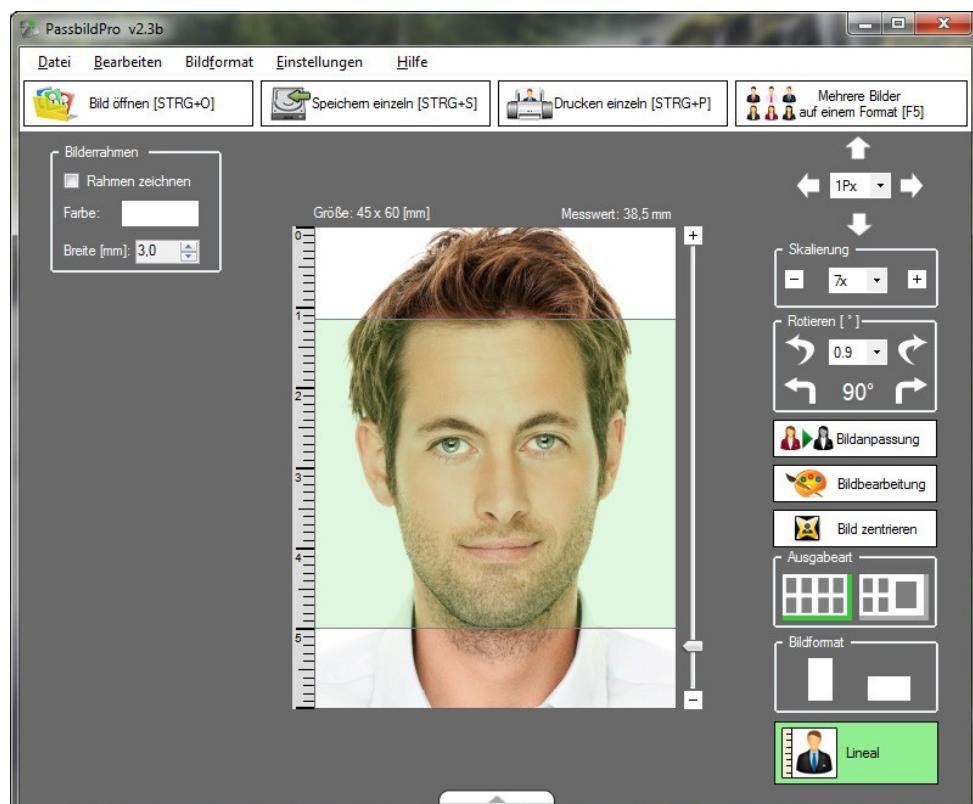
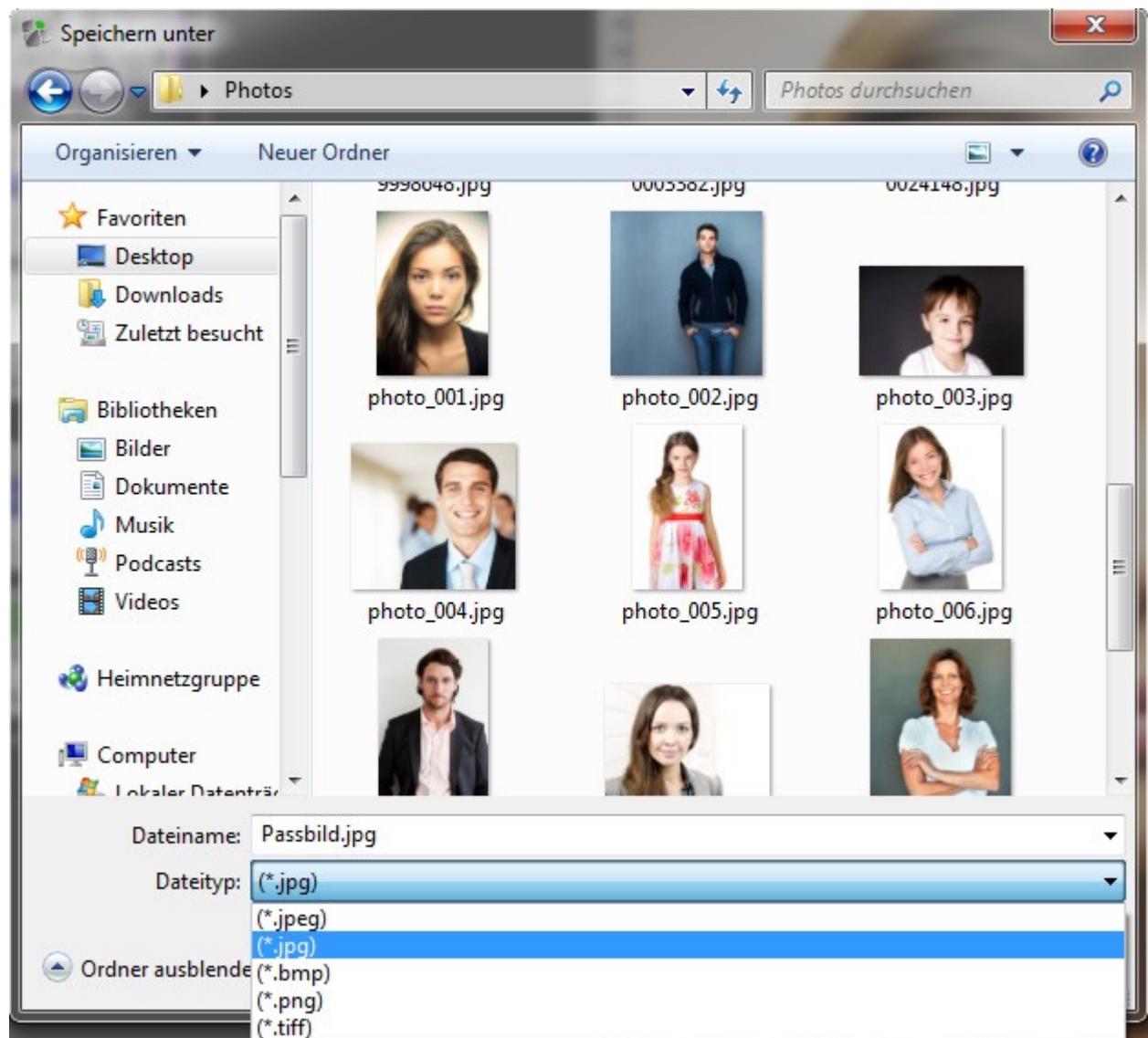


Bild speichern

Beim Abspeichern des Einzelbildes kann zwischen vier unterschiedlichen Formaten gewählt werden. Es wird empfohlen JPEG zum Speichern zu verwenden, weil dieses Format die beste Komprimierung verwendet und dadurch die kleinste Dateigröße erzeugt. Für spezielle Anwendungen könnte auch eins der anderen drei Formate benötigt werden. Einige Anwendungen bei den Behörden können zum Beispiel nur Bitmaps (bmp) verarbeiten. Wenn Sie also ein Passbild direkt im digitalen Format bei einer Behörde einreichen möchten, würde es unter Umständen Sinn machen das Bild direkt als Bitmap abzuspeichern.

Dateityp	Dateiendung
Windows Bitmap	bmp
JPEG	jpeg, jpg
Tagged Image File Format	tif, tiff
Portable Network Graphics	png

Bild 1: Speichern unter Dialog



Bewerbungsfotografien

Das Programm PassbildPro ist nicht nur für die Gestaltung von biometrischen Passbildern sondern auch für Bewerbungsfotografien bestens geeignet. Durch die Platzierung von mehreren Bewerbungsfotos auf einem Fotoformat können die Kosten enorm reduziert werden. Auch für das Anpassen eines Bildes auf ein Bewerbungsfoto-Format brauchen Sie nur wenige Sekunden. Standardmäßig stehen Ihnen sieben unterschiedliche Bewerbungsfoto-Formate zur Verfügung. Zu jedem Format können Sie auch den Querformat verwenden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit ein eigenes, beliebiges Format zwischen 2cm und 12cm mit dem Button "Bewerbungsfoto (???) zu definieren. Seien Sie kreativ und gestalten Sie Ihre eigenen Bewerbungsbilder die sich von den gängigen Bildern abheben. Für kreative und gestalterische Berufe würde sich eventuell die klassische schwarz/weiß Fotografie anbieten. Querformat mit einer dezentralen Platzierung der Person bringt Abwechslung und zieht die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich. Im Folgenden sehen Sie die einzelnen Formate zum Vergleich.

Bewerbungsbild 6cm x 4,5cm



Bewerbungsbild 6cm x 4,5cm - Querformat



Bewerbungsbild 6,5cm x 4,5cm



Bewerbungsbild 6,5cm x 4,5cm - Querformat



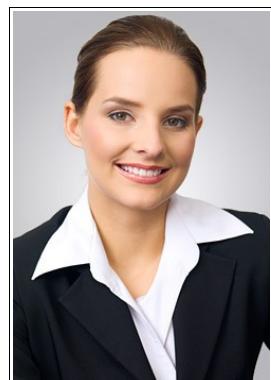
Bewerbungsbild 8cm x 6cm



Bewerbungsbild 8cm x 6cm - Querformat



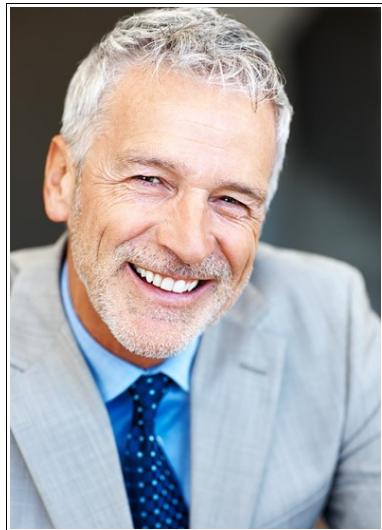
Bewerbungsbild 5cm x 3,5cm



Bewerbungsbild 5cm x 3,5cm - Querformat



Bewerbungsbild 7cm x 5cm



Bewerbungsbild 7cm x 5cm - Querformat



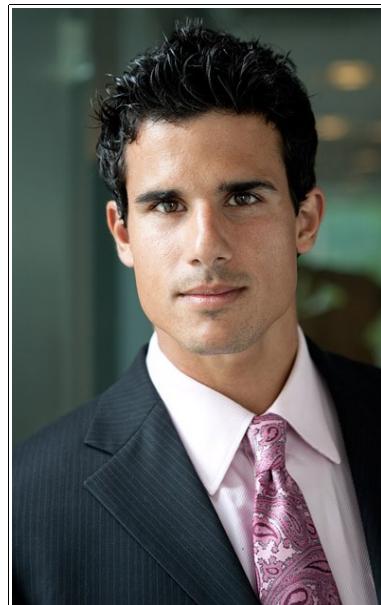
Bewerbungsbild 5cm x 4cm



Bewerbungsbild 5cm x 4cm - Querformat



Bewerbungsbild 8cm x 5cm



Bewerbungsbild 8cm x 5cm - Querformat



Bewerbungsbild 5cm x 5cm - (freie Eingabe)

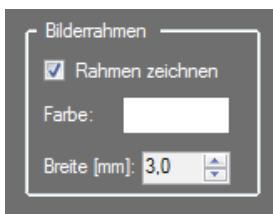


Bewerbungsbild 7cm x 5cm - Schwarz/Weiss (mit leichtem Farbeffekt)

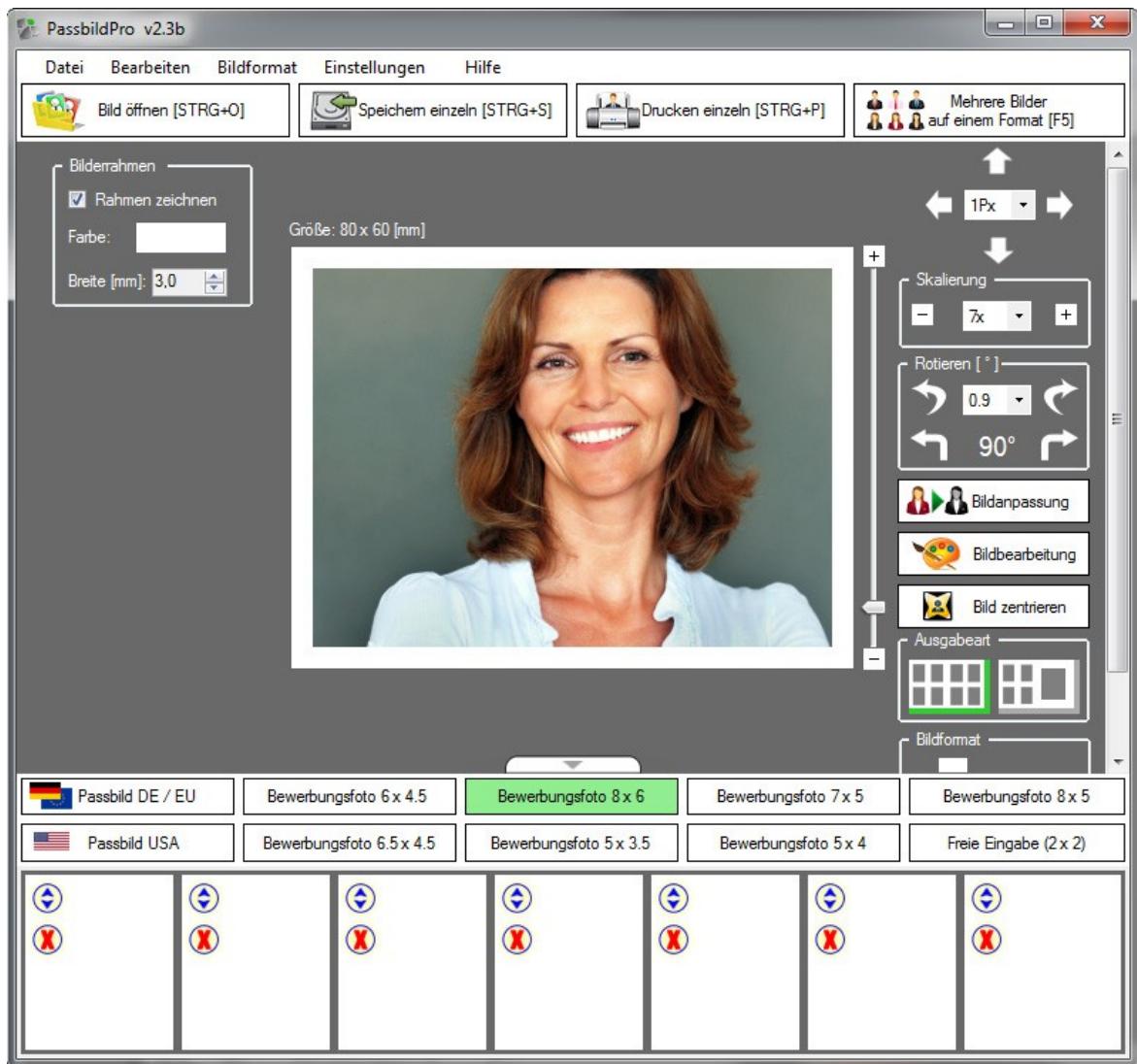


Bilderrahmen

Bei den Bewerbungsbildern haben Sie die Möglichkeit einen Rahmen, in beliebiger Farbe und mit einer Stärke zwischen 0,3 und 10 Millimeter, über dem Bild einzublenden.



Aktivieren Sie bei Bedarf das Zeichnen des Rahmens in dem Sie das Häkchen bei "Rahmen zeichnen" setzen. Nach einem Klick auf die Schaltfläche neben der Aufschrift "Farbe:" können Sie eine beliebige Farbe für den Rahmen auswählen. Mit dem Steuerelement darunter kann die Breite des Rahmens mit den beiden Pfeiltasten verändert werden.



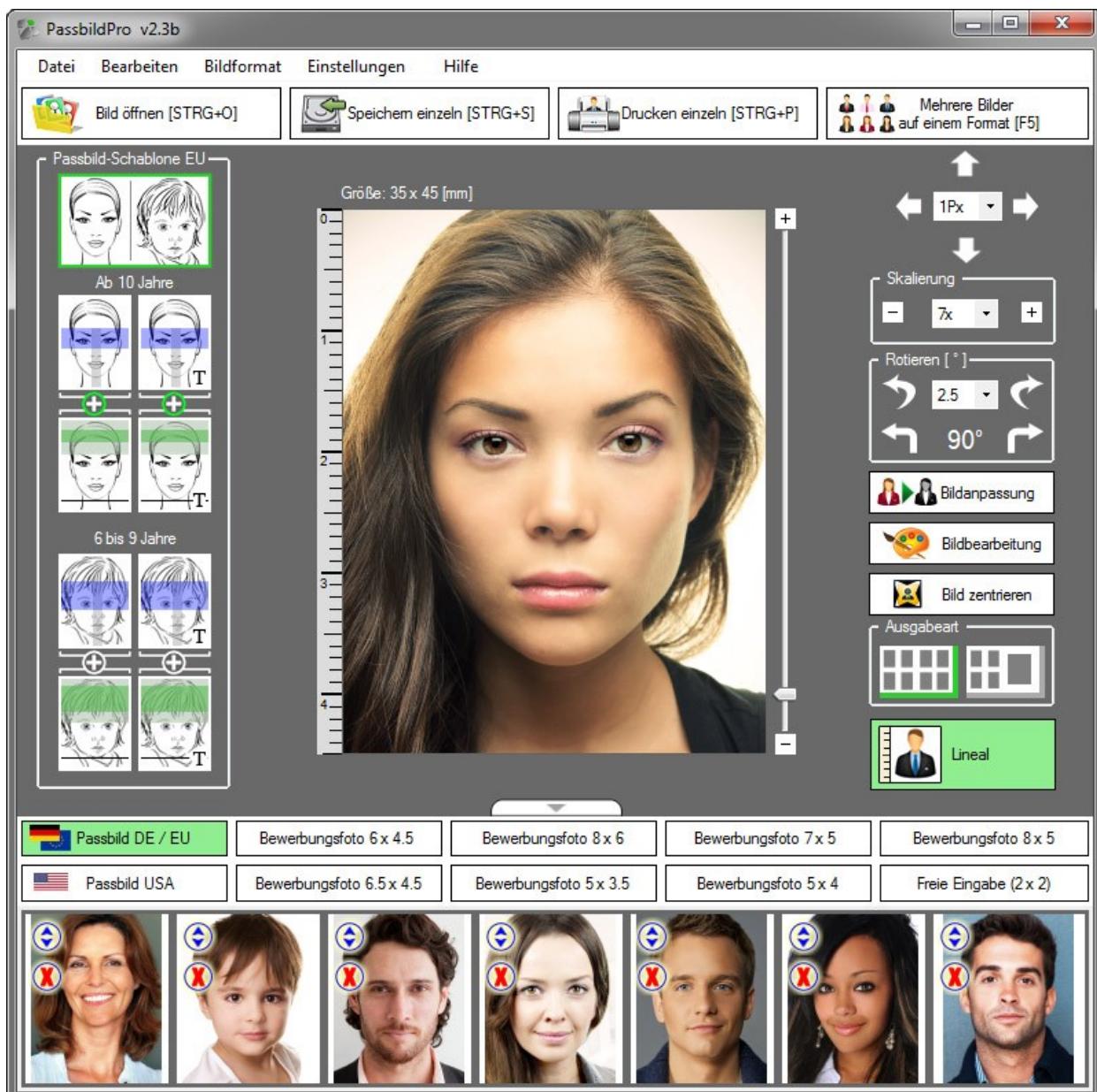
Unterschiedliche Bilder auf einem Fotoformat

Der größte Vorteil von PassbildPro gegenüber der Freeware-Version Passbild-Generator, ist die Möglichkeit unterschiedliche Bilder auf einem Format zu platzieren. Das ermöglicht Ihnen als Fotograf zum Beispiel die Passbilder einer ganzen Familie zusammen auf einem Ausdruck zu platzieren. So ein Ausdruck / Belichtung kostet weit unter einem Euro und die einzelnen Bilder können Sie für mehrere Euro pro Bild verkaufen. Das spart Zeit und steigert die Gewinne.

In dem Hauptfenster sind im unteren Bereich sieben Plätze zum Zwischenspeichern angeordnet. Gestalten Sie ein Bild nach Ihren Vorstellungen und klicken Sie unten auf einen Zwischenspeicherplatz. Das Bild erscheint in dem Kästchen, das Sie angeklickt haben. Öffnen Sie ein weiteres Bild, passen Sie es an und klicken Sie auf einen anderen Zwischenspeicherplatz. So können Sie alle 7 Plätze füllen und noch zusätzlich ein Bild in der Hauptmaske belassen. Damit haben Sie acht Bilder die auf einem Format platziert werden. (Falls von der Größe her, für alle acht Bilder Platz vorhanden ist) Es gibt pro Bildformat je sieben Zwischenspeicherplätze.

Wenn Sie ein Bild aus einem Zwischenspeicherplatz verwerfen möchten, so klicken Sie in dem Kästchen auf das rote Kreuz. Möchten Sie ein Bild mit dem aktuellen Bild tauschen, so betätigen Sie den blauen Pfeil.

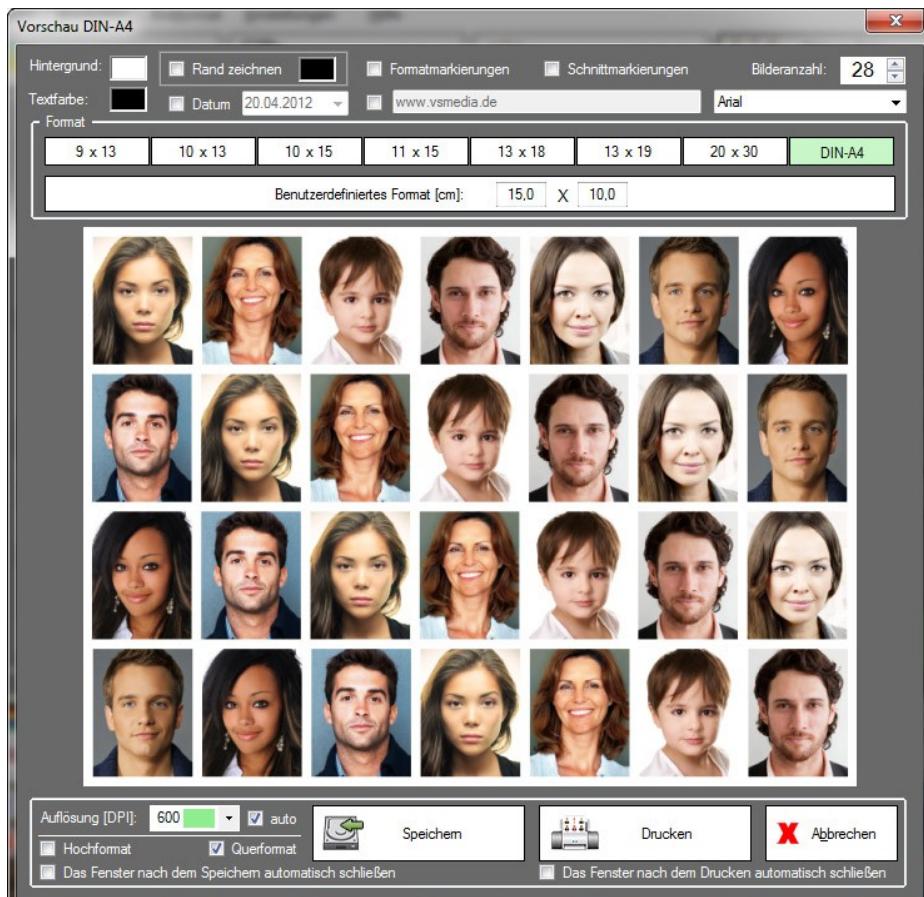
Hier ist ein Beispiel mit gestalteten und zwischengespeicherten acht unterschiedlichen Bildern:



Ein Beispiel des Vorschaufensters mit unterschiedlichen Passbildern:



Ein Beispiel des Vorschaufensters für DIN-A4 Papierformat mit unterschiedlichen Passbildern:



Zwei unterschiedliche Bildgrößen auf einem Fotoformat

Neben der Möglichkeit mehrere unterschiedliche Bilder im gleichen Format auf einem Ausdruck zu platzieren, ist es ab der Version 1.4 möglich zwei unterschiedliche Bilder in zwei unterschiedlichen Formaten zusammen auf einem Ausdruck ausgeben zu lassen. Hierbei haben Sie die Möglichkeit zum Beispiel vier Passbilder zusammen mit einem Bewerbungsfoto in der Größe 6cm x 8cm auf einem 10x15 Papierformat zu drucken bzw. zu speichern.

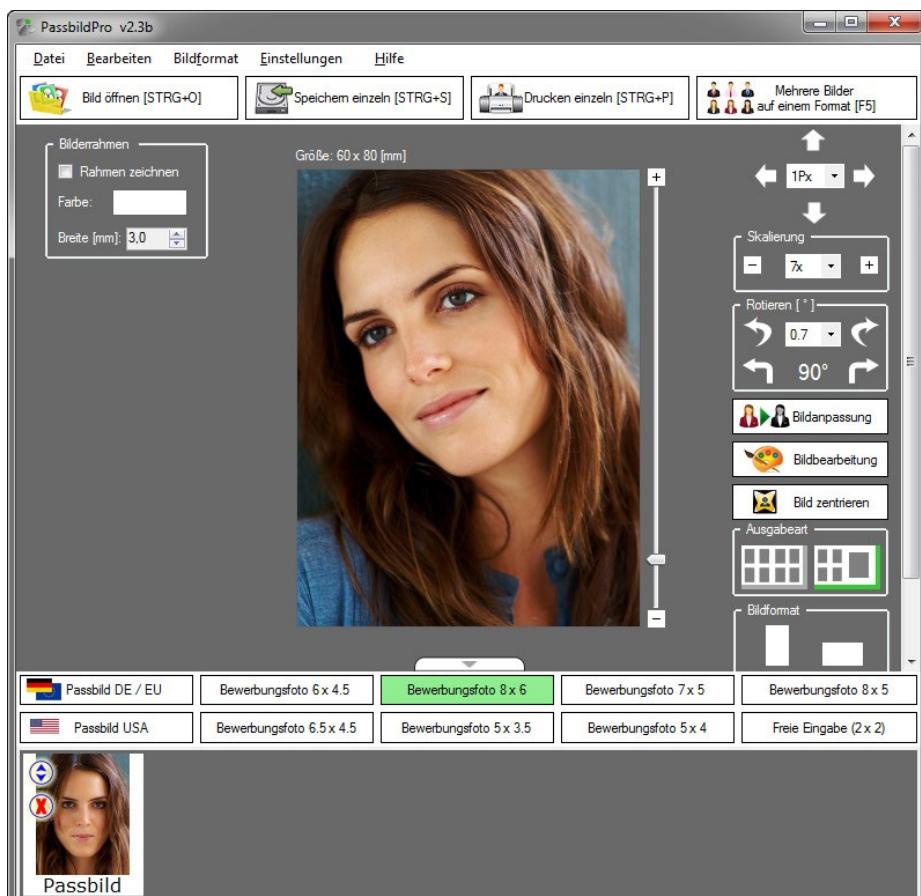
Die Groupbox mit der Bezeichnung "Ausgabeart" auf der Benutzeroberfläche in der Hauptmaske beinhaltet zwei Schaltflächen zum Umschalten zwischen den beiden Ausgabearten. Die linke Schaltfläche aktiviert die Ausgabe von bis zu acht unterschiedlichen Bildern im selben Bildformat (z. B. Passbilder) auf einem Ausdruck. Die rechte Schaltfläche aktiviert die Ausgabe von zwei Bildern mit unterschiedlichen Bildformaten auf einem Ausdruck.



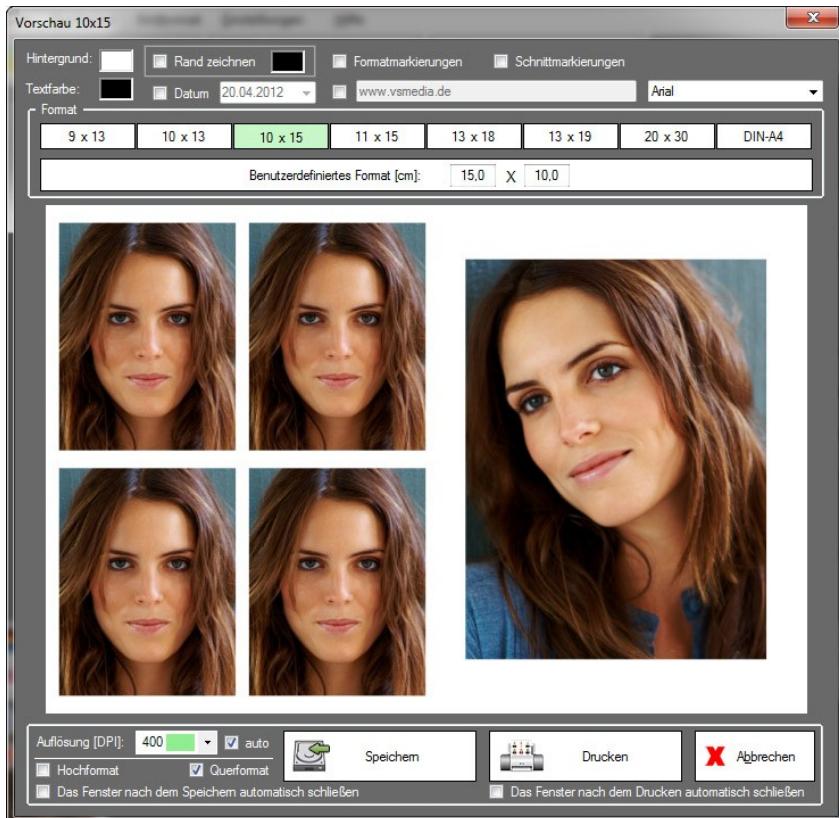
Um zwei Bilder in unterschiedlichen Größen zusammen auszudrucken, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das erste Bild
2. Passen Sie das Bild dem ausgewählten Format an (zum Beispiel als ein Passbild)
3. Speichern Sie es unten in dem Zwischenspeicherplatz, indem Sie drauf klicken
4. Öffnen Sie das zweite Bild
5. Wählen Sie das gewünschte, zweite Format aus
6. Passen Sie das Bild dem ausgewählten Format an
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Fotoformat [F5]"
8. Wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat
9. Jetzt kann das fertige Bild gespeichert bzw. gedruckt werden

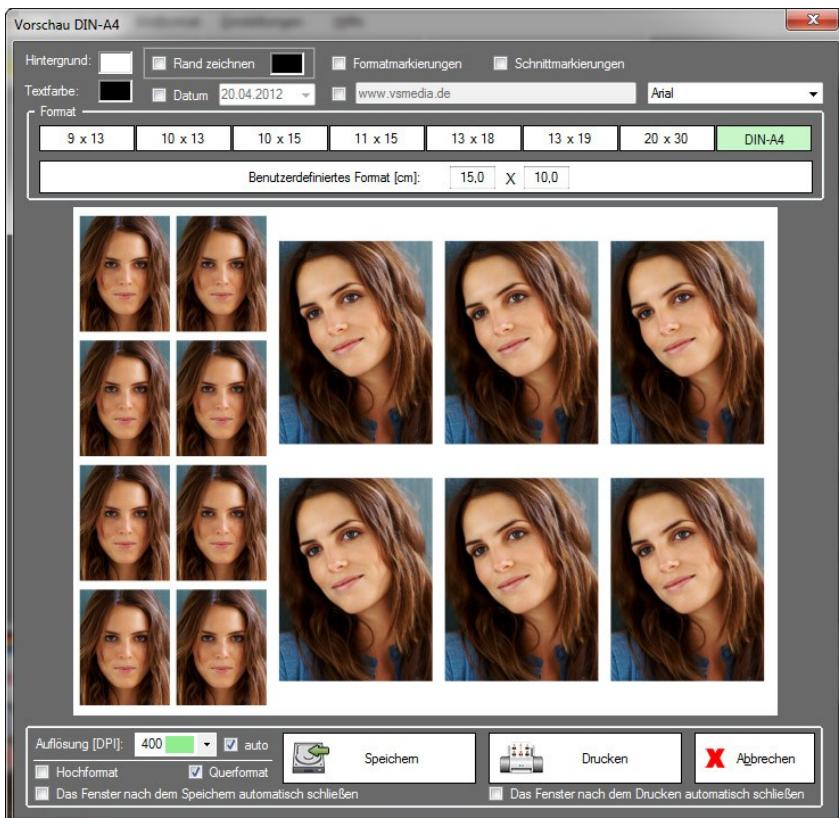
Verwendung von zwei unterschiedlichen Bildformaten auf einem Fotoformat:



Vorschau auf einem 10cm x 15cm Fotoformat:



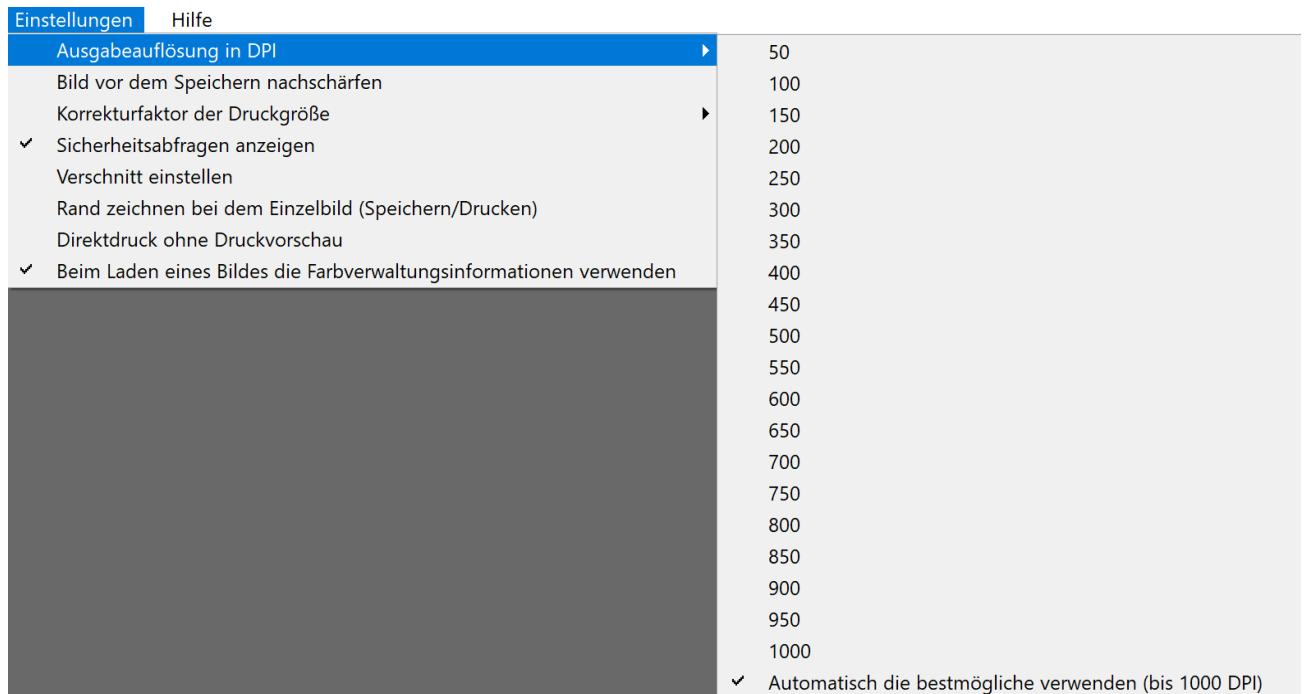
Ein Beispiel mit acht Passbildern und sechs Bewerbungsfotografien auf einem DIN-A4 Format:



Bildauflösung

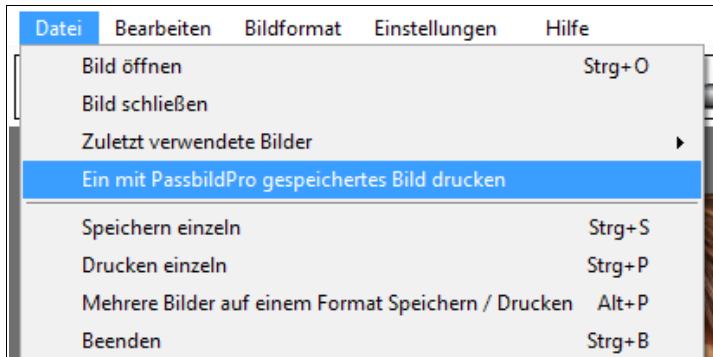
Die Bildauflösung in DPI (dots per inch) für die Ausgabedatei kann unter dem Menü "Einstellungen" zwischen 50 DPI und 1000 DPI eingestellt werden. Zusätzlich lässt sich diese Einstellung auch in dem Vorschaufenster der Fotoformate ändern.

Die Einstellung "Automatisch die bestmögliche verwenden" stellt beim Speichern und beim Drucken die bestmögliche Auflösung bis maximal 1000 DPI ein. Die mögliche Auflösung ist von der Auflösung des Ausgangsbildes und von der Vergrößerung im Programm abhängig. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, brauchen Sie sich nicht mehr um die Ausgabeauflösung zu kümmern. Es wird immer automatisch die beste Auflösung eingestellt. Die Ausgabeauflösung ist bei PassbildPro auf 1000 DPI begrenzt.

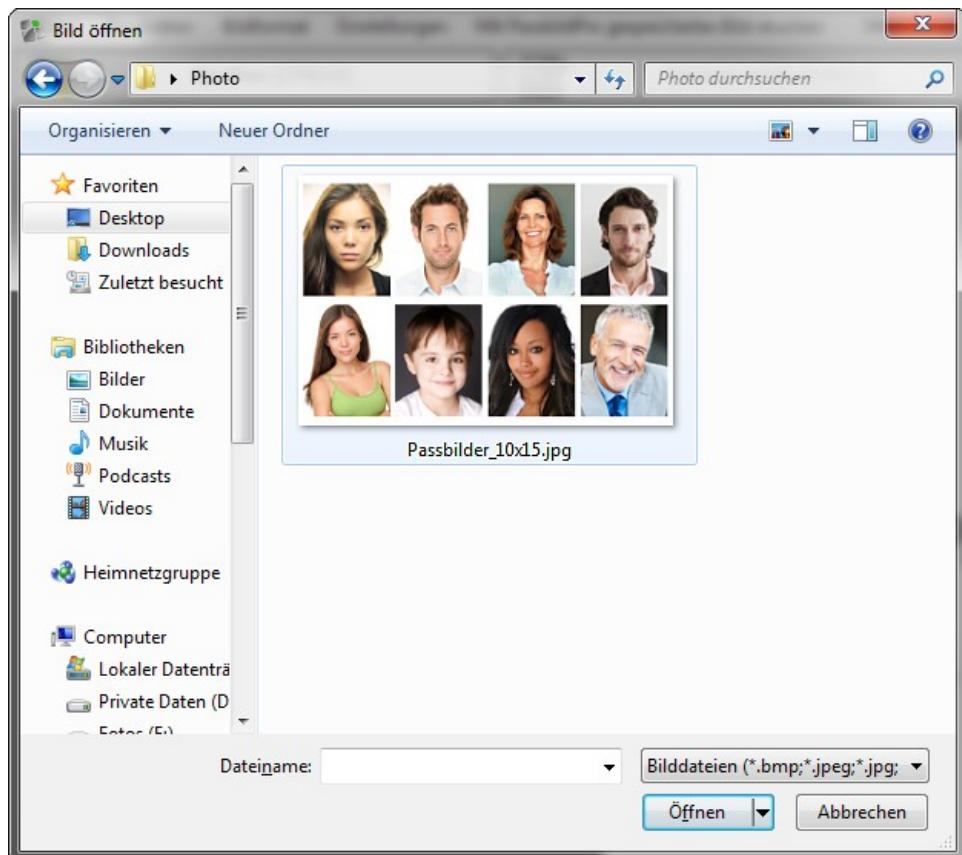


Mit PassbildPro gespeichertes Bild drucken

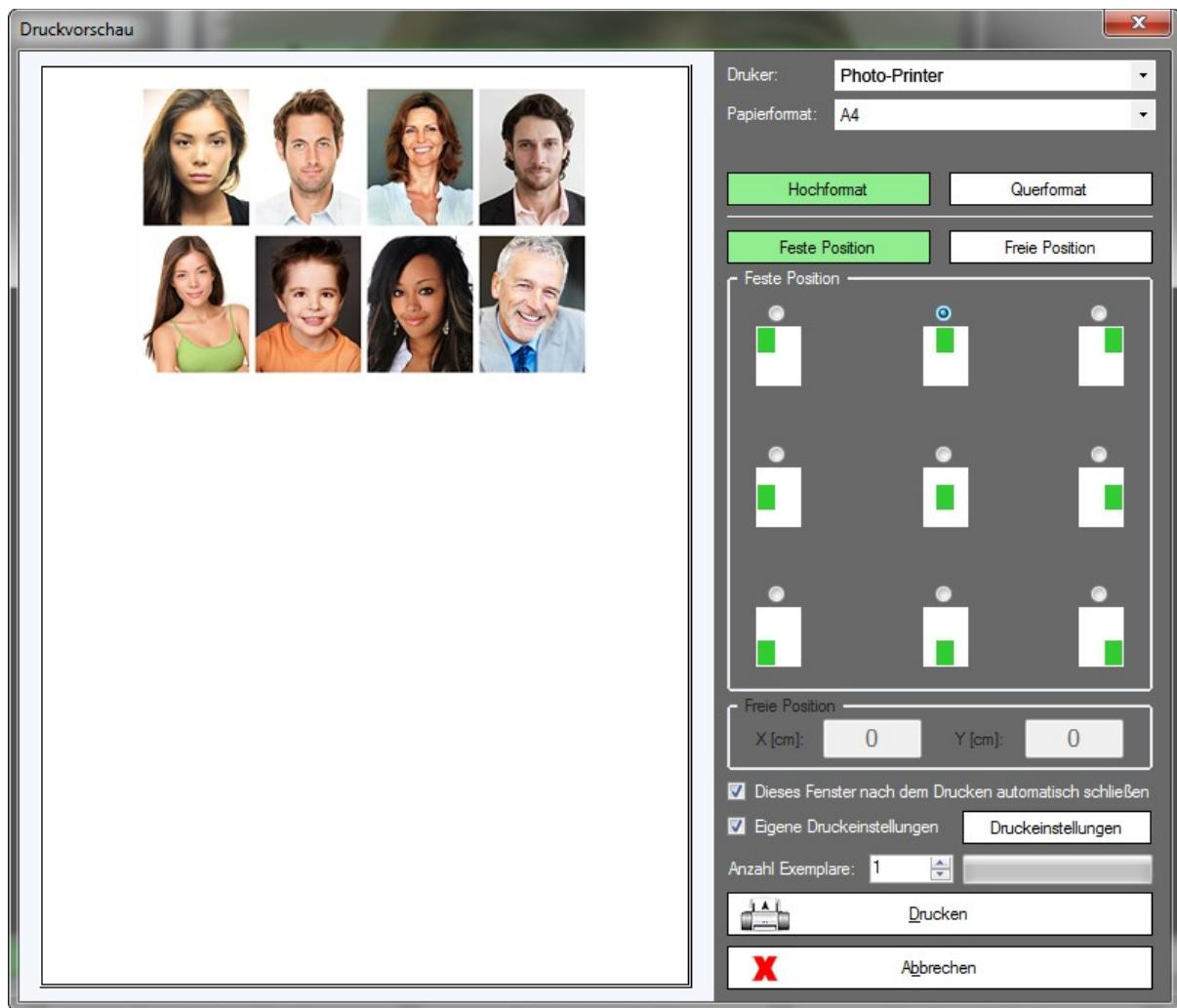
Um ein auf der Festplatte oder auf einem anderen Speichermedium mit **PassbildPro** abgespeicherte Bilder erneut in der richtigen Größe auszudrucken, klicken Sie auf den Menüpunkt "Mit PassbildPro gespeichertes Bild drucken".



Es erscheint ein Dialog um ein Bild auszuwählen:



Wählen Sie das zu druckende Bild aus und bestätigen Sie mit "Öffnen" oder einem Doppelklick auf das Bild. Es erscheint ein Druckvorschaudialog:



Wählen Sie den gewünschten Drucker, das gewünschte Papierformat und positionieren sie das Bild. Mit einem Klick auf Drucken wird der Druckvorgang gestartet.

Vorschau auf einem Fotoformat

Nach einem Klick auf die Schaltfläche "Mehrere Bilder auf einem Format [F5]" in dem Hauptfenster oder nach dem Betätigen der Tastaturtaste "F5" wird dieses Vorschaufenster aufgerufen:



Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen acht vordefinierten Formaten auszuwählen. Zusätzlich bietet sich die Möglichkeit ein benutzerdefiniertes Format zu verwenden. Die einzelnen Formate sind nach den gängigen Fotografieformaten implementiert. Die Fotografieformate halten sich an die internationalen Standards und sind von Zoll-Maßen abgeleitet. In der folgenden Tabelle sind die in der Anwendung verwendeten Formate aufgelistet. Einige Fotolabore verwenden Papierformate die von dem Standard abweichen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Fotolabor nach den genauen Papiergrößen die beim Entwickeln verwendet werden. Bei Abweichungen von der folgenden Tabelle verwenden Sie bitte das "Benutzerdefinierte Format" und tragen Sie dort die tatsächlichen Papiermaße des Fotolabors ein.

Bildformat	(Inch x Inch)	(Cm x Cm)
9 x 13	3½ x 5¼	8,89 x 13,34
10 x 13	4 x 5¼	10,16 x 13,34
10 x 15	4 x 6	10,16 x 15,24
11 x 15	4½ x 6	11,43 x 15,24
13 x 18	5 x 7	12,7 x 17,78
13 x 19	5 x 7½	12,7 x 19,05
20 x 30	8 x 12	20,32 x 30,48
DIN-A4	---	20,0 x 27,7

WICHTIG: Messen Sie die tatsächliche Druckgröße Ihres Druckers aus und stellen Sie entsprechende Größe bei als benutzerdefiniertes Format ein. Wenn Ihr Drucker nicht randlos Drucken kann und bei einem 10cm x 15cm Papier auf jeder Seite einen 5mm Rand nicht bedruckt, dann stellen Sie 9cm x 14cm als Formatgröße ein damit beim Ausdrucken nichts abgeschnitten wird. Beachten Sie auch, dass Papierangaben 10x15 nicht unbedingt dem Standard von 10,16 x 15,24 Zentimeter entspricht. Bitte immer vor der ersten Verwendung das Papier und den Druckbereich vermessen und im Programm die richtige Größe einstellen.

Die maximale Anzahl der einzelnen Bilder, die auf dem ausgewählten Format dargestellt werden können, wird automatisch berechnet. Möchten Sie weniger Bilder darstellen, können Sie die Anzahl oben rechts neben der Aufschrift "Bilderanzahl" reduzieren und bei Bedarf erneut erhöhen. Mit "Abbrechen" wird das Vorschaufenster ohne weitere Aktion geschlossen. Mit "Speichern" wird ein Speichern-Dialog aufgerufen. Näheres zu dem Speichervorgang kann [hier](#) nachlesen werden. Beim Drucken kann zwischen Hochformat und Querformat ausgewählt werden.

Die Funktion "Rand zeichnen" zeichnet einen schmalen Rahmen um die einzelnen Bilder. Der Rand erleichtert das Ausschneiden der Bilder nach dem Druck bzw. Entwicklung. Die Farbe des gezeichneten Rahmens kann nach einem Klick, auf das Rechteck daneben, eingestellt werden.

Die Funktion "Formatmarkierungen" blendet in den vier Ecken Kreisausschnitte ein. Diese Kreisausschnitte sollen verhindern, dass in einem Fotolabor das Bild automatisch auf den Inhalt beschnitten oder hoch skaliert wird. Dadurch würde die Größe nicht mehr den Vorgaben entsprechen.

Die Schnittmarkierungen können bei Bedarf eingeblendet werden. Diese markieren die einzelnen Bilder mit kurzen, dünnen Linien am Rand des Gesamtbildes.

Seit der Version 2.0 ist es möglich ein Datum unter dem letzten Einzelbild und einen Text in der oberen linken Ecke einzublenden. Für das Datum und den Text kann eine gemeinsame Farbe frei definiert werden.



Mit der Hintergrundfarbe kann die Farbe des Hintergrundes ausgewählt werden. Diese Funktion wurde auf Anfrage mehrerer Benutzer eingebaut. Den Hintergrund anders einzufärben empfehlen wir nur bei einer Bestellung in einem Fotolabor, da bei einem Ausdruck mit dem Drucker nur unnötig Tinte bzw. Toner verschwendet werden.

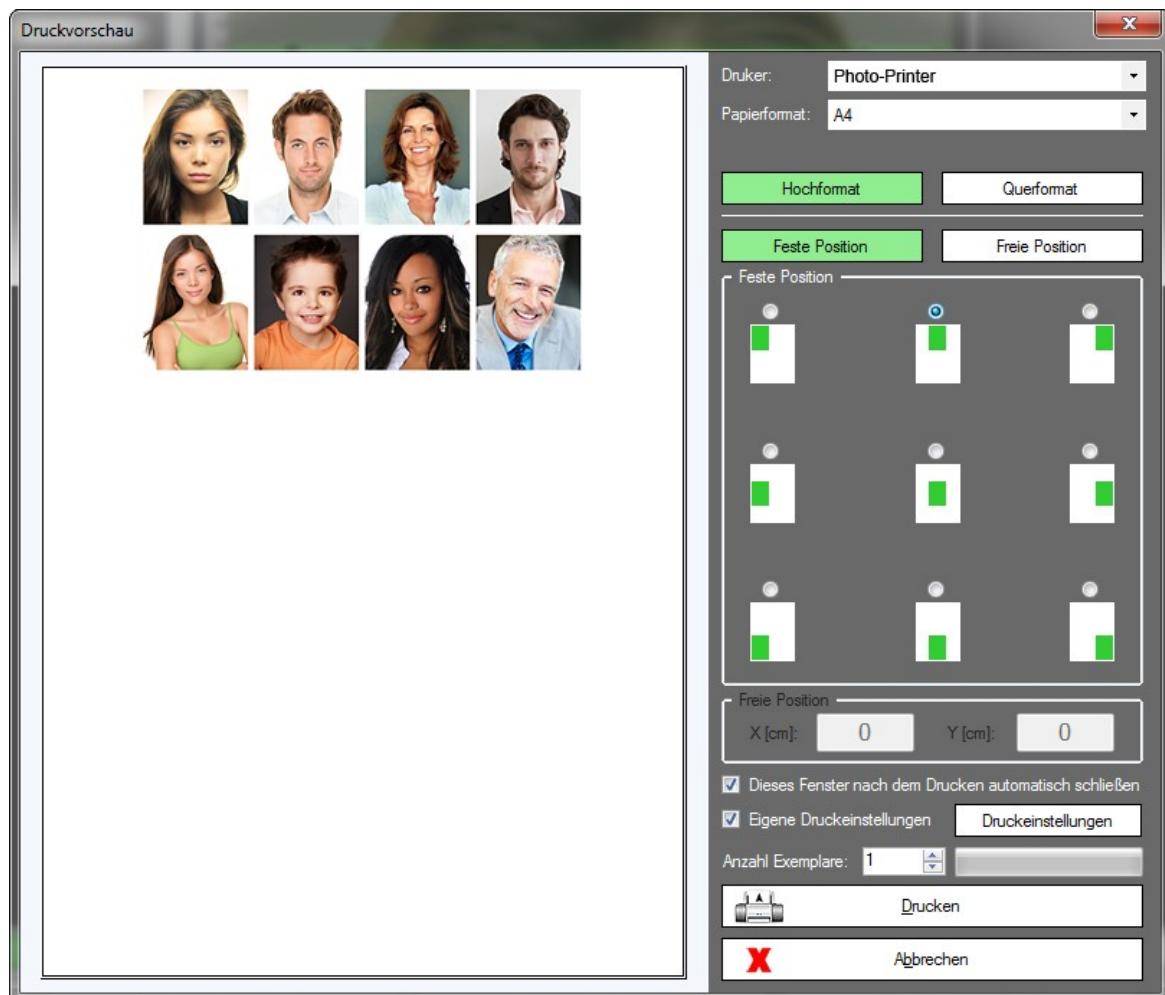


Die Auflösung in DPI ist unten links zu sehen. Wenn die Funktion "auto" aktiviert ist, wird immer die bestmögliche Ausgabeauflösung automatisch ausgewählt. Die Auflösung kann ebenfalls manuell eingestellt werden. Das Rechteck hinter der Zahl symbolisiert die Qualität der eingestellten Auflösung. Grün bedeutet, dass die eingestellte Auflösung niedriger als die Auflösung des Bildes ist oder der Auflösung des Bildes entspricht. Rot bedeutet Qualitätsverlust, weil die eingestellte Ausgabeauflösung die Auflösung des Ausgabebildes überschreitet.

Drucken

Mit der Schaltfläche "Drucken" wird ein Druckvorschau-Dialog eingeblendet. Damit kann die Position des Ausdrucks frei eingestellt werden.

In dem Druckvorschau-Dialog können mit der Schaltfläche "Druckeinstellungen" die Einstellungen des ausgewählten Druckers verändert werden. Bei einem deaktiviertem Kontrollkästchen "Eigene Druckeinstellungen" werden die globalen Druckeinstellungen des Druckertreibers verwendet. Die Schaltfläche "Druckeinstellungen" ist in diesem Zustand deaktiviert.



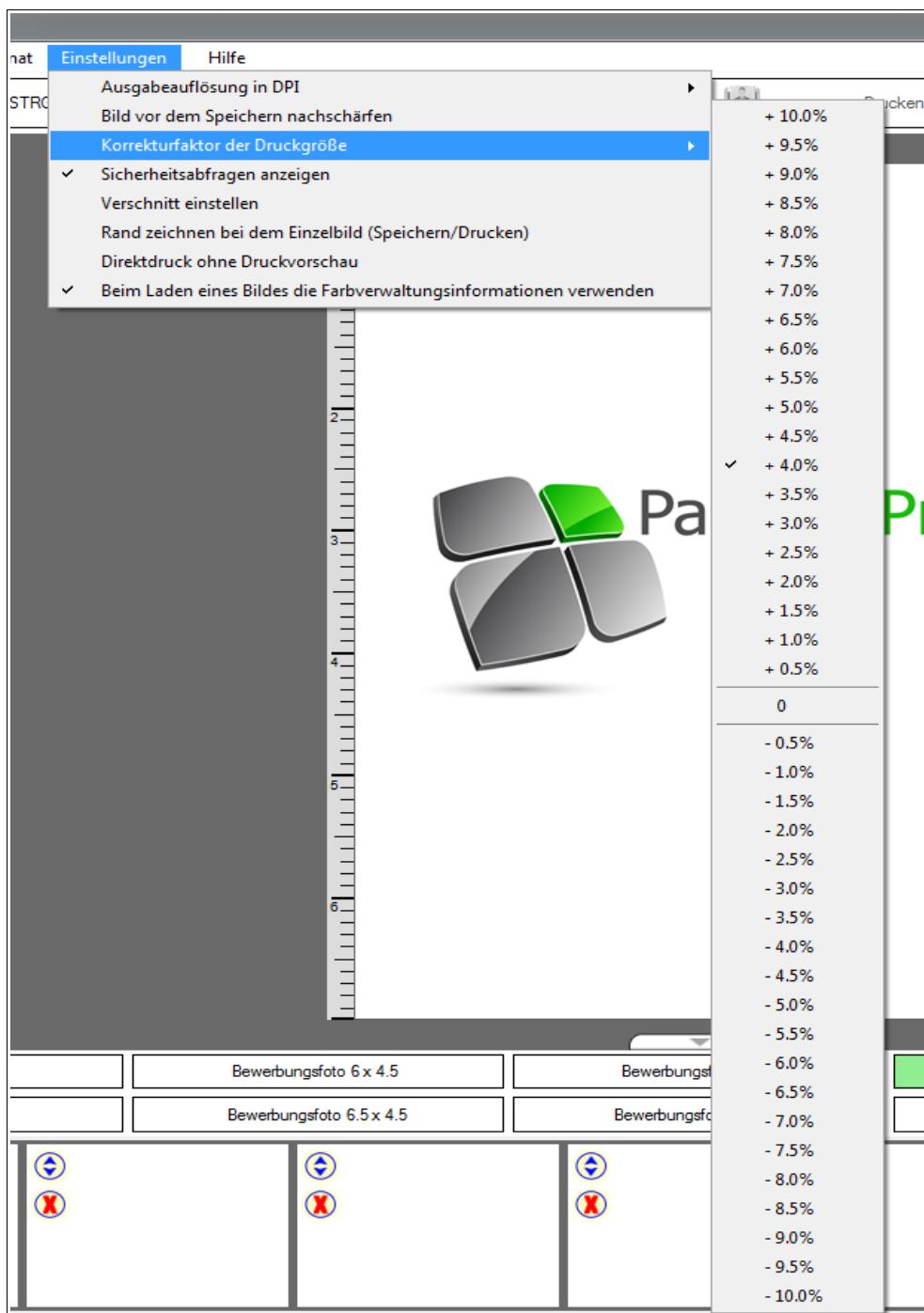
Anpassung der Druckgröße

Seit der PassbildPro Version 1.7c besteht die Möglichkeit die Druckgröße aus dem Programm durch einen Faktor zu verändern. Dieser Faktor ist in Prozent angegeben. Standardeinstellung ist Null.

Es kommt vor, dass manche Drucker leicht vergrößert oder verkleinert drucken. Messen Sie nach um wie viel die Masse abweichen und stellen Sie den passenden Prozentsatz ein.

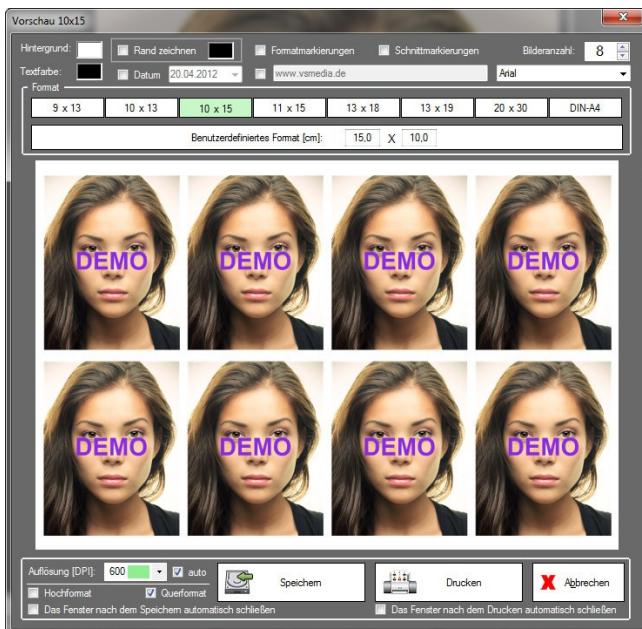
Wird zum Beispiel das Passfoto statt 35mm x 45mm mit einer Größe von 37mm x 47mm gedruckt, dann ist es 5,7% zu groß. Stellen Sie in diesem Fall unter dem Menüpunkt "Einstellungen->Korrekturfaktor der Druckgröße" den Wert -5.5% ein um das Passbild fast genau in der richtiger Größe zu drucken. Am besten lassen Sie aber etwas Rand zum Ausschneiden und stellen -5.0% ein.

Auf dem folgenden Bild ist die Einstellung +4% zu sehen.



Lizenz

PassbildPro ist ein kostenpflichtiges Computerprogramm. Eine Lizenz dafür können Sie auf „<https://www.passbild-pro.de/passbildpro-kaufen>“ erwerben. Auch ohne eine gültige Lizenz kann die Anwendung installiert und ausführlich getestet werden. In der eingeschränkten Demo-Version wird die Aufschrift "DEMO" auf den Bildern eingeblendet.



Beim Start der Anwendung wird bei einer nicht freigeschalteten Vollversion folgender Dialog eingeblendet:



Die Schaltfläche "Eine PassbildPro v3 Lizenz erwerben" leitet Sie zu www.passbild-pro.de weiter. Dort haben Sie die Möglichkeit eine Lizenz für die Freischaltung der Anwendung zu erwerben.

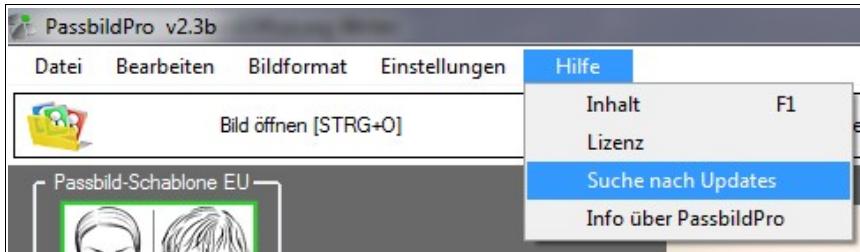
Die Vollversion können Sie mit einem erworbenen Lizenzschlüssel, nach einem Klick auf die Schaltfläche "PassbildPro v3 Lizenzschlüssel eingeben", freischalten.

Bitte geben Sie Ihre Lizenzdaten ein

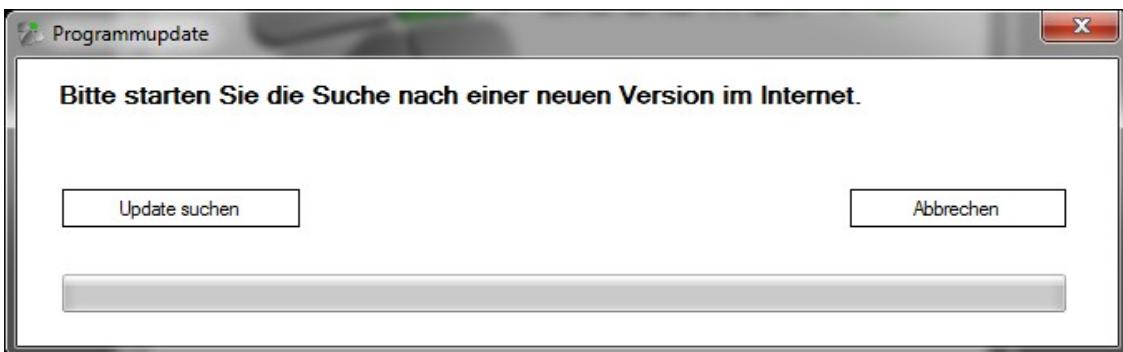
PassbildPro v3 Lizenzschlüssel:

Programmaktualisierung

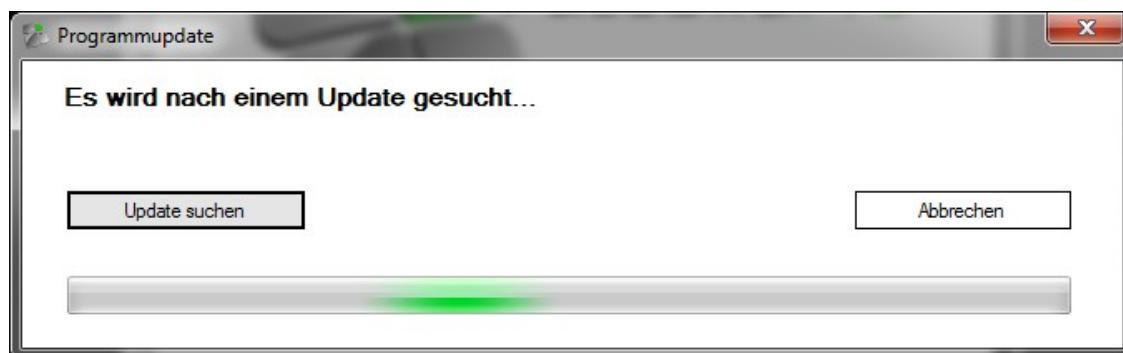
PassbildPro wird beim Entdecken von Fehlern, bei einer Änderung der Passbildvorschriften oder für eine Programmverbesserung, nach Möglichkeit aktualisiert. Sie können direkt aus dem Programm über das Internet nach einer aktuelleren Version suchen und diese herunterladen. Dazu rufen Sie aus der Menüleiste den Punkt "Hilfe" den Punkt "Suche nach Updates" auf.



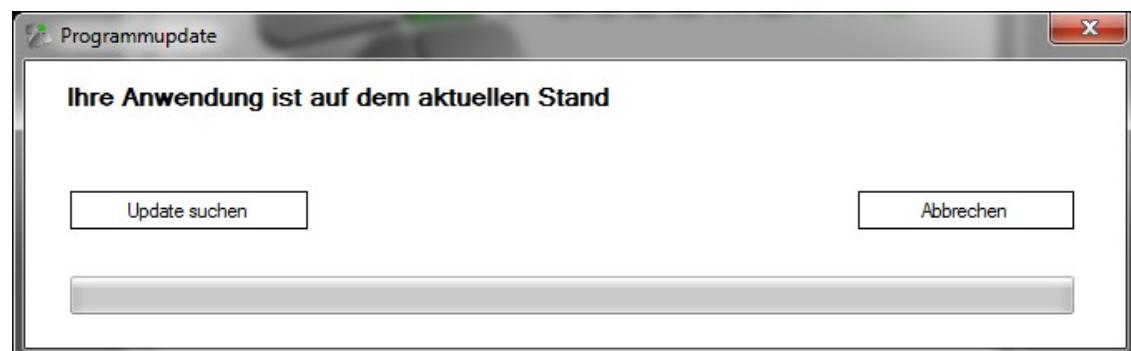
Es erscheint folgender Dialog:



Klicken Sie auf den Button "Update suchen" um die Suche zu starten:



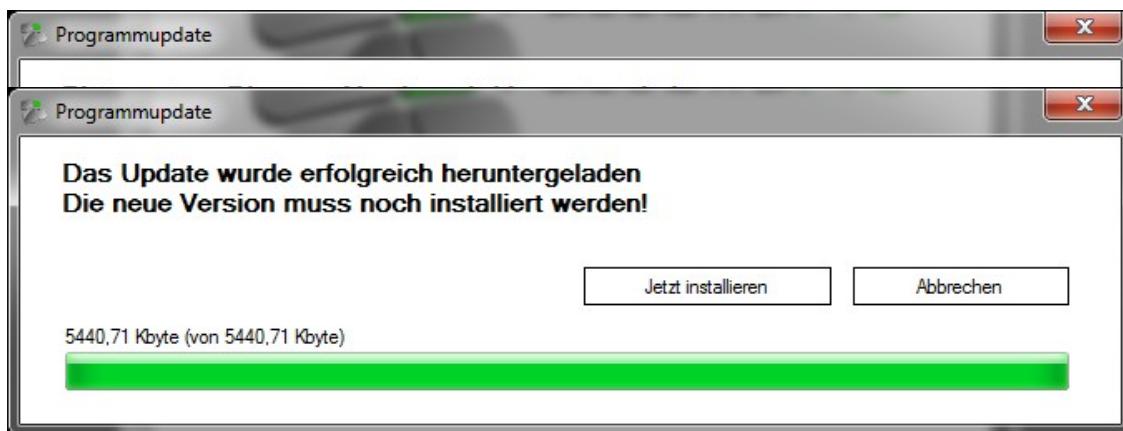
Ist keine neue Version verfügbar, wird diese Meldung eingeblendet und Sie können den Dialog verlassen:



Ist eine neue Version verfügbar, wird die Schaltfläche "Update starten" eingeblendet:



Nach dem Start des Updates wird Sie ein Fortschrittsbalken über die bereits geladene KByte informieren:



Nach dem erfolgreichen Herunterladen des Updates, muss die neue Version installiert werden:

Passbild-Anforderungen

Format: Auf dem Lichtbild müssen die Gesichtszüge der Person von der Kinnspitze bis zum Haaransatz, sowie die linke und rechte Gesichtshälfte deutlich abgebildet sein. Das Lichtbild muss die Größe 45mm x 35mm im Hochformat und ohne Rand haben. Die Gesichtshöhe muss zwischen 71 und 80 Prozent der Fotografie einnehmen. Auf Millimeter umgerechnet sind es 32 bis 36 Millimeter. Das Gesicht muss zentriert sein.

Schärfe und Kontrast: Das Gesicht muss scharf abgebildet, kontrastreich und klar sein.

Ausleuchtung: Das Gesicht muss gleichmäßig ausgeleuchtet sein. Reflexionen und Schatten im Gesicht sowie rote Augen sind nicht zulässig.

Hintergrund: Der Hintergrund muss einen Kontrast zu dem Gesicht und zu den Haaren aufweisen und muss einfarbig sein. Idealerweise neutral grau. Der Hintergrund darf keine Muster oder Schatten enthalten. Es dürfen sich auf dem Lichtbild keine weiteren Personen oder Gegenstände befinden.

Fotoqualität: Das Lichtbild sollte, besonders bei einer Aufnahme mit einer Digitalkamera, auf einem hochwertigen Papier mit einer Druckauflösung von mindestens 600dpi vorliegen. Das Foto muss farbneutral sein und die Hauttöne unverfälscht wiedergeben. Das Lichtbild darf keine Verunreinigungen oder Knicke aufweisen.

Kopfposition und Gesichtsausdruck: Die Person muss direkt von vorne abgebildet werden. Das neigen oder drehen des Kopfes ist nicht zulässig. Der Gesichtsausdruck muss neutral sein und der Mund geschlossen.

Augen und Blickrichtung: Der Blick muss direkt in die Kamera gerichtet sein. Die Augen müssen geöffnet sein und dürfen nicht von Haaren oder Brillengestell verdeckt werden. Ausnahmen sind nur aus medizinischen Gründen zulässig, die nicht nur vorübergehender Art sind.

Kopfbedeckung: Jegliche Art von Kopfbedeckung ist nicht erlaubt. Ausnahmen sind insbesondere aus religiösen Gründen zulässig. Dabei muss das Gesicht trotz der Bedeckung von der unteren Kinnkante bis zur Stirn deutlich erkennbar sein. Die Kopfbedeckung darf keinen Schatten verursachen.

Sonstiges: Auf den Lichtbildern dürfen keine Uniformteile zu sehen sein. Die Kopfhaare müssen nicht gänzlich abgebildet sein, wenn es die biometrisch korrekte Darstellung erfordert. Bei Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr sind Abweichungen bei der Gesichtshöhe zulässig. Bei Säuglingen und Kleinkindern sind zusätzlich auch Abweichungen bei Blickrichtung, Kopfhaltung und Gesichtsausdruck zulässig. Jedoch ist die Frontalaufnahme auch bei Kindern bindend.

Hier sehen Sie die aktuellen Passbildvorschriften der Bundesdruckerei:

PASSBILD-SCHABLONE FÜR PERSONEN AB EINEM ALTER VON 10 JAHREN

Schritt 1

Anwendungsbeispiel Schritt 1

Schritt 2

Anwendungsbeispiel Schritt 2

Bundesministerium
des Innern

BUNDES DRUCKEREI

- 1. Schritt: AUGENBEREICH PRÜFEN**
 - Schablone am linken oberen Passbildrand anlegen
 - Bildgröße 35 × 45 mm?
 - Augen innerhalb des waagerecht grau markierten Bereichs?
 - Augen in etwa auf gleicher Höhe?
 - Augen offen und deutlich sichtbar?
 - Nasenmitte im dunkelgrauen Bereich?
- 2. Schritt: GEISCHTSGRÖSSE PRÜFEN**
 - Schablone so verschieben, dass die Kinnunterkante auf der Kinnlinie liegt
 - Oberes Kopfende im dunkel markierten Bereich (ideale Gesichtshöhe)?
 - Oberes Kopfende im grau markierten Bereich (noch tolerierbare Gesichtshöhe)?
- KOPFPOSITION UND GEISCHTAUSDRUCK**
 - Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)?
 - Frontalaufnahme?
 - Gesichtsausdruck neutral?
 - Lippen geschlossen?
- SCHÄRFE UND KONTRAST**
 - Foto scharf und kontrastreich?
- AUSLEUCHTUNG**
 - Ausleuchtung gleichmäßig (keine Schatten)?
- HINTERGRUND**
 - Hintergrund einfarbig?
- FOTOQUALITÄT**
 - Zulässig: Schwarzweiß- und Farbfoto
 - Natürliche Hauttöne bei Farbfoto?
 - Keine Knicke und Verunreinigungen?
- BRILLENTRÄGER**
 - Augen erkennbar und nicht verdeckt?

Quelle: Bundesdruckerei 09.01.2010 (http://www.bundesdruckerei.de/de/service/service_buerger/index.html)

PASSBILD-SCHABLONE FÜR KINDER IM ALTER VON 6 BIS 9 JAHREN

Schritt 1

Anwendungsbeispiel Schritt 1

Schritt 2

Anwendungsbeispiel Schritt 2

Bundesministerium
des Innern

BUNDES DRUCKEREI

- 1. Schritt: AUGENBEREICH PRÜFEN**
 - Schablone am linken oberen Passbildrand anlegen
 - Bildgröße 35 × 45 mm?
 - Augen innerhalb des waagerecht grau markierten Bereichs?
 - Augen in etwa auf gleicher Höhe?
 - Augen offen und deutlich sichtbar?
 - Nasenmitte im dunkelgrauen Bereich?
- 2. Schritt: GEISCHTSGRÖSSE PRÜFEN**
 - Schablone so verschieben, dass die Kinnunterkante auf der Kinnlinie liegt
 - Oberes Kopfende im dunkel markierten Bereich (ideale Gesichtshöhe)?
 - Oberes Kopfende im grau markierten Bereich (noch tolerierbare Gesichtshöhe)?
- KOPFPOSITION UND GEISCHTAUSDRUCK**
 - Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)?
 - Frontalaufnahme?
 - Gesichtsausdruck neutral?
 - Lippen geschlossen?
- SCHÄRFE UND KONTRAST**
 - Foto scharf und kontrastreich?
- AUSLEUCHTUNG**
 - Ausleuchtung gleichmäßig (keine Schatten)?
- HINTERGRUND**
 - Hintergrund einfarbig?
- FOTOQUALITÄT**
 - Zulässig: Schwarzweiß- und Farbfoto
 - Natürliche Hauttöne bei Farbfoto?
 - Keine Knicke und Verunreinigungen?
- BRILLENTRÄGER**
 - Augen erkennbar und nicht verdeckt?
- BITTE BEACHTEN**

Bei Kindern bis zu einem Alter von 5 Jahren ist keine Prüfung der Biometrietauglichkeit erforderlich. Es gelten nur die Anforderungen hinsichtlich Bildgröße 35 × 45 mm, Frontalaufnahme, Schärfe und Kontrast, Ausleuchtung, Hintergrund und Fotoqualität.

Quelle: Bundesdruckerei 09.01.2010 (http://www.bundesdruckerei.de/de/service/service_buerger/index.html)